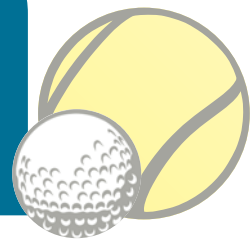


ms smash



Ria Sabay vom
TC Union



Das gesamte
Eckerle-Team

Man lebt nur einmal - wir zeigen Ihnen wo!



Nordkirchen: Außergewöhnliche Wassermühle in Alleinlage. Reizvolle Wassermühle aus dem Jahr 1540
• 1983/1984 vollständig und sehr hochwertig restauriert
• eingebettet in weite Felder, Wiesen und kleine Wälder
• diverse Nebengebäude • großzügigster Wohnkomfort
• ursprünglicher Charme • edler Kamin • urige Balken

• hochwertige Einbaumöbel • einzigartiges Parkgrundstück
• attraktive Terrassen • eigener Bach und Teich • ein Traumobjekt für Jäger, Golfer, große Familien oder Freiberufler!
Wfl. ca. 360 m², Grst. ca. 40.120 m², Ölheizung, Energieverbrauchsausweis, Endenergieverbrauch 119 kWh, Kaufpreis 1,98 Mio. €



Tecklenburg: Herrschaftliches Einfamilienhaus mit Weitblick. Repräsentatives Entrée • großzügige und offene Raumgestaltung • hochwertige Ausstattung • Aufzug • E-Bussystem • Alarmanlage • charmanter Kachelofen • Wintergarten • Sauna • Grundstück in Hanglage • Süd-West-Ausrichtung • unverbaubarer Blick über das Tecklenburger Land
Wfl. ca. 455 m², Grst. ca. 1.798 m², Bj. 2006. Es liegt noch kein Energieausweis vor. Kaufpreis 1,2 Mio. €

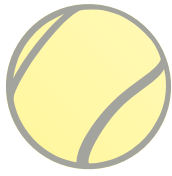


Greven: Exklusives Einfamilienhaus auf Traumgrundstück. Großzügige, offene Grundrissgestaltung • lichtdurchfluteter Wohnbereich • Süd-West-Grundstück • liebevoll gepflegter Garten • großflächige Terrassen • wunderschöner alter Pflanzenbestand • separate Einliegerwohnung • Wellnessbereich mit Schwimmbad, Dampfsauna und Sauna
Wfl. ca. 500 m², Grst. ca. 2.390 m². Es liegt noch kein Energieausweis vor. Kaufpreis 760.000 €

Münster • Bogenstraße 15/16 • 48143 Münster • Telefon +49-(0)251-609 310
Muenster@engelvoelkers.com • www.engelvoelkers.de/muenster • Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS



Tennis

„Tennis-Diaspora“

hat Thomas Heilborn die Stadt Münster vor gut eineinhalb Jahrzehnten einmal genannt. Mittlerweile hat sich das doch ein bisschen geändert, gerade Heilborn ist in diese positive Münsteraner Entwicklung ja selbst aktiv eingebunden. War er es doch, der im letzten Jahr seine Union-Damen in die 2. Bundesliga brachte (eine Liga, die für Münster nie gekannte Höhen darstellte), und sie nun 2014 in einem echten Krimi sogar im Bundesliga-Unterraus halten konnte. Lesen Sie dazu auch das Interview mit Thomas Heilborn. Dass die Unioner mit der Reserve sogar wieder in die Westfalenliga aufstiegen, war für den Club sicher das I-Tüpfelchen.

Wo anders in Münster geht es aber in noch höhere Ligen: Die Herren 50 des THC Münster füllten die Ihnen zu Recht angetragene Favoritenrolle in der Westfalenliga so vollständig aus, dass sie regelrecht durch die Saison pflügten. Ange-

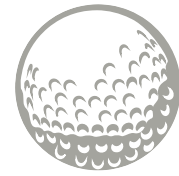


führt von Lutz Rethfeld eilten die Mannen vom Dingbängerweg von Sieg zu Sieg und servieren im nächsten Jahr in der Regionalliga – aus der die Damen 40 des Klubs allerdings leider abstiegen.

Aus Münsteraner Sicht darf man trotzdem sagen: Es war ein Sommer mit schlechtem Wetter – aber mit guten Ergebnissen!

Welch ein Sommermärchen 2014!

Zunächst war die Republik fünf Wochen lang fasziniert von den Leistungen ihrer Fußballnationalmannschaft. Mit dem Gewinn der Weltmeisterschaft ging endlich ein langersehnter Wunsch in Erfüllung. Parallel dazu meldete sich Martin Kaymer nach langer Zeit mit dem Gewinn der US



GOLF

Open im Juni zurück. Sein 2. Major Sieg nach der PGA Championship 2010.

Der Höhepunkt kam Ende Juli, als unsere Golfkone Bernhard Langer, im Royal Porthcawl Club in Wales, die Senior British Open mit einem sensationellen Ergebnis von 13 Schlägen Vorsprung vor dem zweiten Collin Montgomerie gewann. Nach diesen Highlights kehren wir Golfer wieder zur Normalität zurück.

Ihnen allen wünschen wir für die verbleibenden Monate noch viele spannende und entspannende Stunden auf dem Golfplatz.

Ihre Redaktion Smash

Weitere Berichte, Informationen
und Fotos finden Sie unter:
www.ms-smash.de

Impressum

Herausgeberin: Michaela Bremicker
Bremicker Sportmarketing
Birkenweg 9, 48155 Münster

Verwaltung/Chefredaktion:

Michaela Bremicker
Mobil: 0178/1871718
Tel.: 0251/931461, Fax: -62
E-Mail: info@ms-smash.de
mhyper@gmx.de

Ständige Redaktionsmitarbeiter:

Redaktion Tennis: Lutz Hackmann
Mobil: 0176/32601550
E-Mail: hackmann@echo-muenster.de
Druck: Offset Gerhard Kaiser GmbH
Frohnhauser Straße 20, 45127 Essen
Tel.: 0201/81041-0

Internet: www.ms-smash.de

Inhalt

TC Union: Interview Thomas Heilborn	4
TC Union: Reserve setzt das I-Tüpfelchen	5
THC-Herren 50: Mit Siebenmeilenstiefeln in die Regionalliga	6
THC-Damen 40: Abstieg nicht abwendbar	7
TC St. Mauritz: Regionalliga-Aufstieg muss warten	7
HTC: Aufstieg der Tennis-Damen perfekt!	8
HTC: Sommerfest	8
HTC: Reibekuchenbacken	9
GC Wilkinghege: Eckerle Golf-Cup	10
GC Aldrupe Heide: „Oscarverleihung“	12
GC Aldrupe Heide: Provinzial-Golf-Cup	13
GC Gut Hahues: Golf-WM	14
GC Wasserschloss Westerwinkel: Präsidenten-Cup	15
GC Son Gual, Golfplatz im Herzen Mallorcas!	16
GC Brückhausen: Charity-Turnier	18
GC Brückhausen: 8. Mövenpick-Cup	20

GC Tinnen: 15. Münsteraner Stadtmeisterschaften	22
GC Tinnen: ZONTA Club Münster sammelt für alleinerziehende Studierende	23
GC Tinnen: Golfer sammeln für die Kinderkrebshilfe	24
GC Tinnen: Christiane Hagedorns Rose Hip begeistern Tinnen	24
GC Rheine/Mesum: Großes Sommerfest	26
GLC Nordkirchen: digiprint-Cup	28
Golf-Highlights	29
GLC Coesfeld: Meimberg-Cup	30
GLC Coesfeld: Traditioneller GLC-Cup	31
GLC Coesfeld: Mein Schiff® Golf-Cup	31
GC Wilkinghege: Turnier zum 130-jährigen Jubiläum des Restaurants Ackermann	33
GC Wilkinghege: Beate Gellenbeck Vize-Landesmeisterin der Seniorinnen NRW	33

Titelfotos: Peter Leßmann

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 28. September 2014



Heilborn: „Das geht nur wenn die Chemie stimmt!“

-Iuh- Wenn man es mit einem gewissen Pathos angehen wollte, dann könnte man nach dieser Saison des TC Union Münster in der 2. Bundesliga Nord wohl sagen: Die Mannschaft hat Historisches vollbracht. Zumindest für Münster stimmt das ja alleine durch den Aufstieg ins Bundesliga-Unterhaus auch. Doch die Truppe von Thomas Heilborn legte nach: Das Ensemble feierte auch noch den Klassenerhalt. Smash-Redakteur Lutz Hackmann traf den Trainer des TCU zum Interview.

Smash: Thomas, noch immer etwas ungläubig, dass es mit Klassenerhalt geklappt hat? Oder ist das Wunder nach dem Abenteuer doch nicht ganz so groß?

Thomas Heilborn: So wie der Saisonverlauf war, war es schon ein halbes Wunder. Wir hatten im letzten Match gegen den Rochus Club Düsseldorf drei Abstiegsbälle gegen uns, lagen im entscheidenden Doppel im Match-Tiebreak mit 6:9 hinten. Da standen wir mit mehr als einem Bein wieder in der Regionalliga. Jetzt so lang-

sam beginne ich auch zu begreifen, dass es für uns in der 2. Bundesliga weitergeht.“

Smash: Gibt es etwas, was Dich an Deiner Mannschaft besonders beeindruckt hat in dieser Saison?

Heilborn: „Die Vokabel ‚Team‘ ist ja nach der Fußball-WM in aller Munde. Aber auch wenn das jetzt ein viel strapaziertes Wort sein mag: Bei uns kann man wirklich von einem echten Team sprechen, das kann ich belegen. Ich bin seit 1982 im Geschäft, seit 1989 (Aufstieg in die Regionalliga, damals höchste Klasse, Anm. d. Red.) haben wir immer auch allerhöchstem Niveau gespielt. Und immer ohne Zickenkrieg. In diesem Jahr war das schwieriger. Denn erstmals hatten wir mal eine Saison ohne Verletzte. Und elf Spielerinnen gemeldet. Beim Fußball kann man auswechseln, beim Tennis nicht, da ist es schwer, dass keine Eitelkeiten verletzt werden, dass alle weiter an einem Strang ziehen. Wir haben nach jedem Spiel im Teamkreis viel miteinander – und nicht übereinander – geredet. Richtig Tacheles geredet. Das geht nur, wenn die Chemie stimmt. Das war ein Schlüssel zum Erfolg.“

Smash: Erst die Niederlage gegen Absteiger Halle, die zuvor ohne Punkt waren, dann diese immense Willensleistung gegen den Rochus-Club. War das eine Achterbahn der Gefühle?

Heilborn: „Das war es in der Tat! Wir haben immer dran geglaubt. Auch wenn wir selbst bei einem Abstieg hätten sagen können: Diese Saison war ein Riesengewinn für den ganzen Verein. Gegen Halle war es ja schon unglücklich in diesem Spiel, was wir ja eigentlich unbedingt gewinnen mussten. Wir lagen zwar nach den Einzeln 2:4 zurück, aber wir wussten ja um unsere Doppelstärke. Nachdem wir alle drei im Match-Tiebreak verloren hatten, war der Abstieg hochwahrscheinlich. Aber dann, gegen den Rochus Club, da wollten wir den Sieg wohl ein bisschen mehr als der Gegner. Und dann wehrt eine Jana Albers vier Matchbälle ab! Sicher, man braucht auch Glück. Aber es hat an diesem Tag einfach gepasst!“

**Unser Sportengagement:
Gut für die Gesundheit.
Gut für die Gemeinschaft.
Gut für die Region.**

 **Sparkasse
Münsterland Ost**

Engagement in der Region für die Region – diese Devise bestimmt unser Handeln. Was wir vor Ort erwirtschaften, geben wir den Menschen hier auf vielfältige Weise zurück und stärken damit die Region als einen attraktiven Lebens- und Wirtschaftsraum. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**



Foto: PD

Abgekämpft aber glücklich nach dem verwandelten Matchpoint beim Rochusclub Düsseldorf: Union mit (v.l.n.r) Maarleen Tilgner, Manon Kruser, Julia Wachaczyk, Tina Kötter, Thomas Heilborn, Ria Sabay, Jana Albers, Ivana Michels und Nanda Alves

Smash: Wie stehen nun die Zeichen für die nächste Saison? War das ein gelungenes Experiment, das nun etabliert werden soll?

Heilborn: „Es gibt bereits viele Parameter, bei denen die Voraussetzungen erfüllt sind. Aber auch Punkte, an denen wir arbeiten müssen. Der Verein will auf jeden Fall wieder in der 2. Liga antreten, der Punkt ist abgehakt. Nun müssen wir uns um die Sponsoren kümmern, da ist das

Feedback sensationell. Aber da wir unsere Anstrengungen im nächsten Jahr noch intensivieren müssen (es werden drei Mannschaften absteigen, Anm.d.Red), müssen wir auch neue Quellen erschließen. Klar ist, dass wir bei unserem Konzept bleiben. Was besonders schön ist: Wir haben Spuren hinterlassen, die Rückkopplungen in der Liga, bei Funktionären und Mitgliedern sind durchweg positiv.

Der TC Union ist jetzt auch beim Hamburger Club an der Alster oder dem Rochusclub Düsseldorf ein Begriff. Das sind Duftmarken, die wir gerne nochmal setzen würden.“

Smash: Kann man die Mannschaft halten? Oder ist gar echte Verstärkung in Sicht?

Heilborn: „Für Konkretes ist es freilich noch zu früh. Aber es gibt schon viele Absichtserklärungen. Auch aus der Mannschaft. Das gilt für unsere Spitzenspielerin Julia Wachaczyk, die auch menschlich ein Riesengewinn für uns ist. Unsere Nummer zwei, Manon Kruse, hat kürzlich gesagt: Warum habe ich nicht schon eher für Union gespielt? Nanda Alves hat es für sich auch schon klar, sagte, dass sie in jedem Fall wiederkommen will. Bei Ria Sabay ist die Tendenz klar, und eine Jana Albers lassen wir nicht mehr los. Das gilt auch für Maren Tilgner. Bei unseren Routinestinnen Tina Kötter und Ivana Michels ist es so, dass sie selbst entscheiden, ob sie nochmal wollen. Ich wünsche mir fürs nächste Jahr vor allem, dass die Atmosphäre so unglaublich positiv bleibt!“ ■

Reserve setzt für Union das I-Tüpfelchen

-luh- Als wäre der Klassenerhalt der ersten Union-Mannschaft in der 2. Bundesliga nicht schon genug des Glückes für den TCU, so freut man sich an der Steinfurter Straße zudem noch riesig über die I-Tüpfelchen: Die Reserve steigt nach drei Jahren Abstinenz nach dem gewonnen Entscheidungsspiel gegen den klaren Favoriten TC RW Deuten (5:1) nun wieder in die Westfalenliga auf. Damit sind die Unioner 2015 der einzige Klub in NRW, der seine Zweitvertretung so hoch spielen hat.

Einen einzigen Ausrutscher leisteten sich die Münsteranerinnen. Im zweiten Match gegen den späteren Vizemeister der Gruppe, FC Stukenbrock, gab es eine knappe 4:5-Niederlage. Ansonsten verbuchte das Union-Ensemble um Deborah Döring und Jutta Besse gleich drei 9:0 ▶

Die Continentale
mehr als eine Versicherung



Wir haben das moderne lückenlose Programm:
Alle Versicherungen, die man braucht.
Lebens-, Kranken-, Sachversicherungen.

**Sudmann GmbH • 48167 Münster-Wolbeck
An der Vogelrute 33 • Telefon: 02506 / 2312**

und ein 8:1. Und als es dann im Entscheidungsmatch gegen den Ersten der Verbandsliga-Gruppe 004 noch 5:1 nach den Einzeln stand, platzte es aus Trainer Thomas Heilborn heraus: „Das passte wie die Faust aufs Auge!“

Das wichtigste Spiel auf dem Weg zurück in die höchste WTV-Liga war wohl die Partie gegen den bis dahin verlustpunktfreien TC Höxter am letzten Gruppenspieltag. Mit 8:1 räumten die Unionerinnen die Damen aus dem Weser-Bergland aus dem Weg.

Eine überragende Bilanz legten gleich vier Unionerinnen saisonübergreifend auf die rote Asche: Deborah Döring mit 5:1 Einzeln und 5:0 Doppeln, Jutta Besse mit 6:0/4:1, Teamkapitänin Linn Herrmann (5:0/4:0) und Marie-Ivette Uphaus (4:0/4:1). Allerdings standen auch Milana Nikitina (4:0/3:1) und Anika Thyges (3:2/4:0) diesen Leistungen kaum nach. ■



Foto: PD

Sind wieder die höchstnotierte Reserve im Verband: Unions Zweite mit (v.l.n.r.) Milana Nikitina, Deborah Döring, Thomas Heilborn, Nicole Bedminster, Michael Schade, Anika Thyges, Jutta Besse, Yvonne Niederbracht; vorne Linn Herrmann und Ivette Uphaus



THC-Herren 50: Mit Siebenmeilenstiefeln in die Regionalliga

-luh- Sie schnitten in dieser Saison durch die Liga wie das Messer durch die Butter: Einen souveräneren Meister und Aufsteiger als die Herren 50 des THC um Tausendsassa Lutz Rethfeld hat es auf WTV-Niveau nur ganz selten einmal gegeben. Und so setzten sich die Mannen vom Dingbängerweg am letzten Junisonntag dann auch konsequent die Krone auf: Mit 5:1 smashten die Münsteraner im Entscheidungsspiel der beiden Gruppenersten den TC Blau-Weiß Castrop vom Court und feierten anschließend den Aufstieg in die Regionalliga gebührend. Den ersten Schritt zur Regionalliga-Zuge-



Foto: Peter Leßmann

Spitzenspieler mit Weißer Weste: Lutz Rethfeld und seine Mitstreiter vom THC schlagen in der kommenden Saison in der Regionalliga auf

hörigkeit tat das Ensemble des Tennis- und Hockey-Clubs im Sommer 2014 bereits zum Ligen-Auftakt. Zu Gast beim TC Kamen, den viele Szene-Kenner neben dem THC auch ganz oben miterwartet hatten, ließen die Münsteraner keinen Zweifel

offen, wer am Ende die Nase vorne haben würde. Obwohl man auch anerkennen muss, dass sich sowohl Kamens Spitzenspieler André Kruck, als auch an der dritten Position sein Teamkollege Stefan Schmidt schon jeweils in ihrem ersten Spiel der Einzelrunde verletztten. Zudem machte es hier Münsters Hans-Jörg Vier-

Exklusives Beauty-Erlebnis
– mitten in Münsters Innenstadt!

Seit 20 Jahren genießen wir gemeinsam mit Ihnen Ruhe und Zeit für Beauty und Wellness. Testen Sie unsere individuelle Haarverlängerung und -verdichtung, exklusive Schneidetechniken, Beauty-Lounge oder unser interaktives Beratungssystem –

Wir freuen uns auf Sie!

Styling

& Beauty von

HÜLYA

Typgerechte Frisur

Di- Fr 10.00 - 20.00 h | Sa 10.00 - 18.00 h | Salzstraße 24 | 48143 Münster | Tel (02 51) 4 84 46 06 | www.frisor-hulya.de

egge ganz schön spannend, der gegen Jürgen Eilert den ersten Set verlor, danach mit großer Willenskraft mit 7:6 ausglich, um dann letztlich ungefährdet (6:2) den Punkt auf THC-Seiten zu verbuchen. So stand es denn 5:1 nach den Einzeln, das Duell war gelaufen.

In seinen drei folgenden Heimspielen wurde der THC auch nicht vor weitere Probleme gestellt. Der TC Schmallenberg (8:1), der TC RW Stiepel 2 (9:0) und der THC im VfL Bochum (7:2) holten sich klare Niederlagen ab. Ohne Spitzenspieler Lutz Rethfeld, der im letzten Gruppenspiel beim TC Blau-Weiß Horn verhindert war, wurde es für die Münsteraner hier eine Nuance schwerer. Nach 4:2 in den Einzeln sahen die Horner dennoch keine Chance, die Doppel wurden geteilt und der THC hatte auch sein fünftes Match ge-

wonnen. Was folgte war der klare Sieg im Entscheidungs-Match gegen Castrop.

Bemerkenswert und ein Zeichen der Münsteraner Dominanz in dieser Saison der Westfalenliga 50: Keiner der THC-Spieler auf den ersten vier Position gab in

der abgeschlossenen Serie überhaupt ein Einzel-Match ab. Rethfeld (4:0), Holger Drewes (6:0), Christoph Hagedorn (5:0) und Vieregge (6:0) waren das Pfund, mit dem das Sextett vom Dingbängerweg in dieser Saison wuchern konnte. ■

THC-Damen 40 können Abstieg nicht abwenden

-luh- Am Ende konnte auch der erste Saisonsieg am vorletzten Spieltag das Unheil nicht mehr abwenden: Die Damen 40 des THC Münster müssen die Regionalliga nach dieser Serie wieder in Richtung Westfalenliga verlassen. Denn auch ein Sieg im Saisonfinale gegen den TC GG Bensberg hätte aufgrund der Ergebnisse der Konkurrenz nicht mehr geholfen. So

war das 4:5 (nach den Einzeln 1:5) ohnehin nur noch Makulatur. Dabei hatte das 8:1 gegen Schlusslicht und Mitaufsteiger TC Blau-Weiß Duisdorf noch einmal ganz kurz Hoffnungen geschürt. Doch als später das Ergebnis der zeitgleichen Partie zwischen dem TC Raadt und Bensberg bekannt wurde (5:4 für Bensberg) war klar, dass der THC würde absteigen müssen. ■



TC St. Mauritz: Regionalliga-Aufstieg muss warten



Foto: PD

-red- Die Damen 60 des TC St. Mauritz hatten eine kuriose Saison. Als sich kurz vor Beginn der Spiele herausstellte, dass die Münsteranerinnen in der Westfalenliga-Saison lediglich auf vier Spielerinnen zurückgreifen konnten, herrschte doch ein wenig Angst, „die Serie eventuell als Absteiger zu beenden“, gestand Teamsprecherin Jutta Gorski gegenüber Smash. Und fügte hinzu: „Dass sich die Mannschaft allerdings so unglaublich fit und erfolgreich darstellte, war schon toll! Wir hatten einen außergewöhnlich guten Teamgeist und ein unglaubliches Zusam-

Knapp am Regionalliga-Aufstieg vorbei: Die Damen 60 des TC St. Mauritz (oben)

mengenheitsgefühl“. Als dann die Spiele gegen den ASV Senden, den TuS Neuenrade, Cheruska Laggeneck, die TG Hüls und TuRa Frisch Auf Eggenscheid jeweils mit einem deutlichen 5:1 gewonnen wurden, hatten die Mauritzerinnen letztendlich sogar als Gruppenerster mit gerade einmal insgesamt vier verlorenen Matches in der gesamten Saison die Möglichkeit, in die Regionalliga aufzusteigen. Ein Halbfinale brauchte das Team aus

Münster aufgrund seiner 8:0 Punkte, durch die Mauritz bester Gruppenerster von insgesamt drei Staffeln war, gar nicht zu spielen, sondern musste erst im Endspiel gegen den TV Jahn Rheine antreten. Dieses Match ging dann allerdings 1:5 verloren. Gorski nahm's locker: „Ein Trost blieb uns: Wir sind Vize-Westfalenmeister 2014!“

„Wir hätten gern einmal in der Regionalliga gespielt und getestet, ob wir uns dort halten können“, so Gorski weiter: „Im nächsten Jahr versuchen wir es erneut. Allerdings sind wir dann wohl verstärkt und auch zahlenmäßig besser aufgestellt.“

Die erfolgreiche Saison spielten neben Mannschaftsführerin Jutta Gorski, Roswitha Braun, Christel Klein und Magdalene Bödding. ■



www.sensa.eu/ferienhaeueinrichtung

Planung und Service europaweit
Sie suchen aus, wir liefern frei Haus, an die See, auf die Inseln, in die Berge...
Wir verzaubern Ihren Urlaub!

Hünenburger Tennisclub: Aufstieg der Tennis-Damen perfekt!

Foto: Rainer Ahlers



(von li.) Sponsor des geschmackvoll ausgesuchten Damenoutfit, Heiner Grelle, Lisa Taube, Hanna Rosery, Nadine Hoyer, Anna Sietz, Constanze Sietz, Laura Dominicus, es fehlen auf diesem Foto Carolin Berens und Kristin Woltering

-gb- Bereits vor dem letzten Spiel der Tennis-Damen des Hünenburger Tennisclubs war klar: Der Aufstieg als Gruppenzweite ist den Spielerinnen nicht mehr zu nehmen; auch ihr Abschlusspiel am ersten Juli-Wochenende gewannen die Damen souverän.

Das Team um Mannschaftsführerin Constanze Sietz hatte sich den Aufstieg in die Bezirksliga in dieser Saison fest vorgenommen – dieses Ziel ist nun zur Freude aller erreicht. Die Siege waren dabei teilweise hart erkämpft, aber Motivation und Zuversicht begleitete die Damen von Spiel zu Spiel. Sowohl das intensive Training mit Martin Hellersberg und John Komac von der Tennisschule Stärke als auch das gegenseitige, für das positive Gemeinschaftsgefühl sprechende Team-Coaching waren am Ende wohl ausschlaggebend für das Erreichen dieses verdienten Aufstiegs, weswegen nach dem letzten Spiel zu Recht gefeiert werden konnte. ■

Sommerfest im HTC

-gb- Von positiven Erwartungen begleitet war im Vorfeld die Wahl des Datums für das Sommerfest bei Hünenburger Tennisclub am 21. Juni: Auf den Tag genau trafen Sommeranfang, spannende Finalsplele der Einzel-Clubmeisterschaften, besagtes Fest mit WM-Fußballspielübertragung und 30-jähriges Club-Jubiläum aufeinander – wenngleich beim keinesfalls spürbar sommerlichen Wetter Abstriche gemacht werden musste.

Die Endspiele von Jugendlichen, Damen und Herren fanden zeitversetzt statt, sodass alle Zuschauer die Möglichkeit hatten, bei jedem Endspiel dabei zu sein. Bei den Mädchen der Altersklasse U12 setzte sich Monja Lüttmann durch, bei den Jungen gleicher Klasse behielt am Ende Leon Lauxtermann die Oberhand. Im Rahmen der U14-Altersklasse der



Service



Service



Service



Service

- ✓ Verkauf PKW/Transporter
- ✓ 1a-Partner-Service – Reparatur aller Marken
- ✓ KFZ Meisterwerkstatt
- ✓ Fiat, Alfa Romeo und Fiat Professional Service Partner
- ✓ Original Fiat- und Alfa-Romeo-Ersatzteile
- ✓ Wohnmobil- und Transporter-Spezialist „Rund um Ducato, Boxer und Jumper“
- ✓ Transportervermietung und Umzugszubehör
- ✓ Waschpark mit einer automatischen Waschanlage, SB-Boxen und Staubsauger
- ✓ Autopolituren und Fahrzeugaufbereitung ab 20,- Euro

- ✓ Unfallschaden-instandsetzung und Lackierung
- ✓ Gutachten
- ✓ Werkstattersatzwagen und Hol- und Bring-service
- ✓ Über 30 Jahre Erfahrung im Bereich italienischer Automobile
- ✓ Einlagerung Ihrer Sommer-/Winterreifen in sicheren Containern
- ✓ Klimaanlage-Service
- ✓ Smart Repair
- ✓ TÜV
- ✓ AU



Autohaus Ahlers

Fuggerstr. 32 (Hiltrup) · 48165 Münster
Fon 02501/2780-0 · Fax 02501/278099
www.autohaus-ahlers.de



MEHRMARKEN CENTER

Auto, Auto, mehr Autos, mehr Service

Mädchen siegte Mona Ilgemann, bei den Jungen gewann Jannik Nebe. Bei den Mädchen unter 16 hieß die Erstplatzierte am Ende Chiara Oldach, bei den Jungen der Klasse war es Ben Senkler, der sich schlussendlich durchsetzte. Bei den Mädchen der Altersklasse U18 gewann Sveya Lüttmann, die Jungenklasse entschied Louis Mentrup für sich. Innerhalb der Damen-Wertung setzten sich in einem spannenden Finale Laura Dominicus (A-Runde) und Nadine Hoyer (B-Runde) durch. In der Herrenrunde A gewann Lars Eversmann, in der B-Runde Mike Schmitz.

Nach der Siegerehrung wurde es dann - fussballerisch betrachtet - richtig span-



Foto: Gisela Bearlage

nend. Das Clubhaus war gut gefüllt, um beim WM-Spiel Deutschland gegen Ghana mitzufiebern. Nach der sich anschließen-

den Erleichterung über den Spielausgang konnte bis spät in die Nacht bei bester Stimmung gefeiert werden. ■

Reibekuchenbacken für einen guten Zweck



-gb- Freitag, der 13. (Juni) war für die Reibekuchen-Aktion auf der Tennisanlage

des Hünenburger Tennisclubs - entgegen jeden Aberglaubens - ein ausgesprochenes Erfolgsdatum. Stolze 2.020 € können der Universität Münster nun für die nächste Skifreizeit krebskranker Kinder mit ihren Familien überreicht werden. Die Resonanz auf diese Veranstaltung überwältigte die Initiatoren Monika und Norbert Bußmann regelrecht; die beiden hatten alle Hände voll zu tun, weitere fleißige Helfer haben mitgewirkt, damit zum einen alle satt wurden und darüber hinaus die glücklichen Gewinner im


Rahmen der Verlosung ermittelt werden konnten. Rundflüge mit Rainer Ahlers gewannen Gisela Rosenbaum, Ulrich Tiwisina und Renate Behert; Karten für das DFB-Pokalspiel Preußen Münster gegen Bayern München gingen an Heike Adler und Dieter Thyhues, Tickets für ein Saisonheimspiel des SCP an Ina Lütke-meier und Max Tauber.

Gegen 21 Uhr zogen die Fußballfans ins Clubhaus, um die Übertragung des WM-Spiels Spanien gegen die Niederlande auf der Großbildleinwand anzuschauen. ■



Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Hafenstraße 2
48153 Münster
info@grelle-immobilien.de

 0251/329393

www.grelle-immobilien.de



Hausverwaltung und Immobilien-Service in Münster
Professionell zuverlässig und vertrauensvoll

- Immobilienvermittlung in Münster und Umgebung
- Immobilienvermietung in Münster und Umgebung
- Kompetente Beratung



*****Eckerle Golf-Cup im GC Wilkinghege

Eckerle
A MAN'S WORLD



Fotos: Frau Hyper

-mb- Nachdem der Eckerle-Cup bereits zweimal im GLC Nordkirchen stattgefunden hat, entschied sich Sponsor Matthias Wehrs in diesem Jahr für die Austragung auf der Anlage des Golfclubs Wilkinghege. Rund 70 Spieler folgten am 18. Juli der Einladung des am Prinzipalmarkt beheimateten Herrenausstatters Eckerle und trugen bei weitgehend brasilianischem Klima ein wieder einmal besonderes Turnier aus. Das Greenkeeper-Team sorgte dabei für perfekte Fairways und Grüns.

Da Komfort und Wohlbefinden der Spieler an erster Stelle standen, wurden letztere bereits an Loch eins mit gekühlten Getränken und Snacks versorgt. Dazu verewigte ein eigens engagierter Fotograf die abschlagenden Flights. Getreu der Leitlinie, dass jeder Teilnehmer - unabhängig vom sportlichen Turnieraussgang - als Gewinner nach Hause gehen sollte, hielt eine vom Eckerle-Team errichtete, aus Sporttaschen der Marke Boss bestehende, ebenso mit Badetüchern von

Bogner versehene „Pyramide“ exquisite Präsente für die Sportler bereit, die am Ende mitgenommen werden konnten. Einzigartig auch die Idee des Eckerle-Geschäftsführers und selbst passionierten Golfers Wehrs an Loch sechs: Vor dem Hintergrund der enorm heißen Temperaturen wurden die Teilnehmer mit außergewöhnlichen Eissorten vom Fahrrad fahrenden Eiskremfreund aus Münster verwöhnt. Am Halfway-Haus an Loch zehn erwarteten anschließend zwei Damen im Dirndl die sportlich Aktiven, die von einem alkoholfreien eisgekühlten Weizenbier und kulinarischen Köstlichkeiten aus Bayern überrascht wurden.

Im Anschluss an das Turnier sorgten ein schmackhaftes Barbecue auf der Clubterrasse und die Vorfreude auf die bevorstehende Siegerehrung weiterhin für ausgesprochen gute Stimmung. Dr. Martin Bredeck, Präsident des GC Wilkinghege, begrüßte alle Teilnehmer und Gäste und bedankte sich bei Sponsor Wehrs für das gelungene Event. Die Sieger erwartete

Sieger (v.li.vo.): Sponsor Matthias Wehrs, Johann Kapl, Hartmut Bischoff, Gerd Rothfuchs, Tobias Bröskamp, Guido Röwekamp, Peter Bitter und Bernhard Zündel, (v.li.hi.): Dr. Martin Bredeck, Dr. Dietrich Pielsticker, Frank Hellweg und Dr. Berthold Lensker

Zu den Ergebnissen:

Brutto

Bröskamp, Tobias, Wilkinghege	31 Pkt.
Rothfuchs, Gerd, Rheine	30 Pkt.
Kruse, Peter, Ahaus	29 Pkt.

Netto A

Röwekamp, Guido, Wilkinghege	40 Pkt.
Kapl, Johann, Aldrupe Heide	39 Pkt.
Zündel, Bernhard, Brückhausen	38 Pkt.

Netto B

Hellweg, Frank, Tinnen	42 Pkt.
Wehrs, Matthias, Rheine (außer Konk.)	38 Pkt.
Lensker, Dr. Berthold, Aldrupe Heide	38 Pkt.
Pielsticker, Dr. Dietrich, Tinnen	37 Pkt.

Longest drive

Bischoff, Hartmut, Rheine	220 Meter
---------------------------	-----------

Nearest to the pin

Bitter, Peter, Aldrupe Heide	1,24 Meter
------------------------------	------------



sogleich eine Flut von Preisen: Reisebags (Polo Ralph Lauren), ein Officebag (Hackett), ein Sportbag (Hugo Boss), maßgeschneiderte Hemden der Marke Eton,

Strahlende Gesichter bei allen Siegern und Teilnehmern

Gürtel von Sieger und Sakkos der Marke Dressler. Für die Gewinner der Sonder-

wertungen gab es Cashmere-Pullover von Fenzi. ■



Eckerle
A MAN'S WORLD

Prinzipalmarkt 19 / 48143 Münster
www.eckerle.de

Fotos: Heinz Dieter Recktenwald



„Oscarverleihung“ im GC Aldruper Heide

-re- Seit 25 Jahren spielen Dr. Rainer Tast und seine Frau Madeleine mit großer Begeisterung Golf, haben sich diesem Sport ganz verschrieben. Beide sind Gründungsmitglieder des GC Aldruper Heide, der im kommenden Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert. Nachdem Rainer nun Rentenansprüche anmelden kann, entwickelten er und seine Frau die Idee, ihre Golf Freunde im Club an diesem besonderen Lebensereignis und -übergang teilhaben zu lassen und ein Golfturnier zu veranstalten. Weniger jedoch eines mit alltäglichem Zuschnitt, ihnen schwebte ein besonderes Event vor, und so luden sie am 7. Juni unter dem Motto „Oscar-Verleihung“ ein, um dem Ganzen einen entsprechenden Rahmen zu geben.

Zunächst gab es ein geselliges Golfturnier, einen Chapman-Vierer, den man bekanntermaßen stressfreier spielen kann, zumal die ersten beiden Schläge - falls sie schief gehen sollten - durch den Partner korrigiert werden können. Entsprechend locker war auch die Stimmung unter den Akteuren und der Wettergott sympathisierte mit Letzteren und zeigte sich von seiner groß-

zügigen Seite. Auch wenn das Golfturnier eigentlich nur den Auftakt für diese bemerkenswerte Veranstaltung bildete, die Gewinner sollten genannt werden: Innerhalb der Brutto-Wertung gewannen Biba und Jürgen Burgholz mit 30 Punkten. In der Netto-Klasse A (bis Stvg. 40,4) siegte die Paarung Dr. Volker Griebß und Michael Wagener im Stechen mit 42 Punkten vor Andreas Hummelt und Ulrich Schuh (ebenfalls 42). Dritte wurden Karsten Goebel und Norbert Pumpmeier (41). In der Klasse B (ab Stvg. 40,5) setzten sich Maria und Dr. Michael Pastor mit 42 Punkten vor Heinz-Jürgen Pieper und Nicole Daldrup (41) durch. Als Dritte taten sich Veronika Jochmann und Josef Verlage mit 40 erspielten Punkten hervor.

Im Anschluss an das sportliche Treiben folgte am Abend ein außergewöhnliches Programm auf der Clubterrasse. Wer in den Club kam, musste sich erst orientieren, denn der gesamte Terrassenbereich war völlig umgestaltet - ein Ambiente, das dem ungewöhnlichen Anlass in jeder Beziehung entsprechen konnte. Den ersten Höhepunkt gab es mit dem Auftritt der ein-

geladenen „Stars“ und Gäste, die sich auf dem roten Teppich in stil- wie phantasievoller Verkleidung präsentierten, darunter prominente Größen wie Greta Garbo, Karl Lagerfeld, Atze Schröder und viele weitere, die sich im Club versammelten. Zwei exzellente Jazzmusiker, „The King of Soul“ und „Will G. Soul“; waren aus den USA angereist und sorgten für einen zum Tanz animierenden Rhythmus, von dem sich viele spontan hinreißen ließen. Der Siegerehrung folgte der Höhepunkt des Abends, die von Rainer und Madeleine Tast gemeinsam vorgenommene, immer wieder von Applaus begleitete „Oscarverleihung“, bei der in diversen Kategorien den Vorstandsmitgliedern Respekt und Dank für die Unterstützung entgegengebracht wurde. Im Laufe des Sommerabends entwickelte sich ein Fest, das allen lange in Erinnerung bleiben wird. ■





Provincial-Golf-Cup in der Aldruper Heide

Das Wetter ist ein wesentlicher Faktor für das gelingende Spiel des Golfers, und darum waren alle, die zum Provincial-Golfcup starteten, hochofrend über die – entgegen aller Prognosen – doch recht günstige Wetterlage. Der hervorragend präparierte Platz war eine weitere wichtige Voraussetzung, die beste Spielergebnisse erwarten ließ. Die Provincial-Geschäftsstelle Weber & Drees in Greven tat sich in besonderer Weise hinsichtlich der Gestaltung des Turnierrahmens hervor; willkommene Startgeschenke und eine erlesene Halfway-Verpflegung sollten zu einem erfolgreichen Spiel beitragen. Und so starteten alle Golfer bestens gelaunt und extrem motiviert.

Schließlich gab es in dem nach Stableford gewerteten Turnier folgende Resultate: Die Bruttowertung der Damen gewann Birgit Lasthaus mit 18 Punkten, die der Herren Peter Troschel vom GC Stahlberg mit 24 Punkten. In der Netto-Klasse A (Stvg. bis 18,6) lag Dieter Baumann (34 Punkte) vor Maximilian Koehn-Hevernick vom GC Tecklenburger Land (34) und Dominik Grieb (32). In der Netto-Klasse B (Stvg. 18,7 – 27,4) setzte sich Veranstalter Christian Drees, der außer Konkurrenz mitgespielt hatte, am Ende mit 34 Punkten vor Stephan Kube (34), Gerd Westphal (32) und Ewald Stienemann (30) durch. In der Netto-Klasse C erspielte sich Heinz-Otto Werries als Bester 41 Punkte und verbesserte damit sein Handicap. Auch den beiden Folgenden gelang eine Handicapverbesserung, zweiter wurde Albert Tiggemann (39), Dritte Ulrike Grieb (39).

Den jeweiligen Siegern in den verschiedenen Klassen überreichte Dr. Thomas Wilerding als Vertreter der Provincial Münster eine Einladung für das Abschlussturnier auf regionaler Ebene. Die Sonderwertung Nearest to the Pin entschied bei den Damen Martina Baumann für sich; bei den Herren war Peter Troschel siegreich. Innerhalb der Wertung Nearest to the line

gewann bei den Damen Emmi Rust, bei den Herren Gerd Westphal.

Im Clubhaus erfolgte anschließend bei ausgelassener Stimmung die Siegerehrung, an die sich ein vorzügliches Grillbuffet anschloss. Vizepräsident Heinz Dieter Recktenwald bedankte sich bei Initiator und Gastgeber Christian Drees für seinen großen persönlichen Einsatz. Der Veranstalter freute sich über die positiven Rückmeldungen, die Spieler über einen erlebnisreichen Golftag. ■

Stephan Kube, Sieger in der Netto-Klasse B, mit Veranstalter Christian Drees



Foto: Heinz Dieter Recktenwald



GOLF-CLUB ALDRUPER HEIDE e.V.

...der freundliche Landclub



Hier finden Sie

- einen Golfplatz mit besonderem Erlebniswert
- faszinierenden Sport in natürlicher Umgebung
- Gesundheit und Wohlbefinden im Spiel
- Geselligkeit in harmonischer Clubatmosphäre

... das Golferlebnis im Münsterland!

Aldruper Oberesch 12, 48268 Greven, Tel. 02571-97095
info@golfclub-aldruper-heide.de

Golf-WM 2014 in Telgte



Foto: Georg Grothaus

-eg- Die Begeisterung für die Fußball-Weltmeisterschaft in Brasilien hat auch die Aktiven des Golfclubs Telgte infiziert. Mit viel Freude haben die Golferinnen des Clubs ein Turnier unter dem Motto „WM 2014“ organisiert. Alles wurde bestens vorbereitet, das gesamte Clubhaus entsprechend dekoriert. Zudem haben auch die Teilnehmer an diesem Tag auf ihre übliche Sportkleidung verzichtet und sind in farbenfrohe Fan-Outfits geschlüpft.

Jede Golferin durfte einen Golfer als Spielpartner einladen. Insgesamt 19 Paarungen gingen an den Start, gespielt wurde über 18 Bahnen. Ganz im Sinne der Turnierbezeichnung konnten auch die Ergebnisse als weltmeisterlich bezeichnet werden. Im Brutto gewannen Sibylle Damaske und Johannes Behnisch mit 29 Punkten. Netto-Sieger wurden mit 44 Punkten Barbara Hein und Hartmut Viehoff. Letzterer konnte an diesem Tag auch den Longest Drive der Herren für sich verbuchen. Bei den Damen war es Dr. Gudrun Blunck, die den längsten Abschlag erzielte. Innerhalb der Nearest to the Pin-Wertung lagen am Ende Margit Schimanski und Johannes Behnisch vorn.

Nach Abschluss des Turniers wurde in gemütlicher Runde noch viel und weitreichend gesprochen und vor allem diskutiert – natürlich war dabei die Weltmeisterschaft das beherrschende Thema. Schließlich befanden sich auch unter den Golfreunden viele „Bundestrainer“, die Joachim Löw noch wertvolle Ratschläge geben wollten.

Die Golferinnen des Clubs werden sich – aufgrund des diesjährigen positiven Zuspruchs – für das kommende Jahr wieder ein interessantes Thema für ein Motto-Turnier einfallen lassen. ■

Foto oben: Alle Sieger und Platzierten des Turniers: (v.li.) Hartmut Viehoff, Barbara Hein, Sibylle Damaske, Johannes Behnisch, Dr. Gudrun Blunck, Helga Westhues, Dr. Heiner Wonnemann, Edith Neudeck, Klaus Kirchoff und Margit Schimanski.



Golfclub Gut Hahues zu Telgte

Eine Golfanlage der Extraklasse, ausgezeichnet für den Einklang mit der Natur, harmonisch eingebettet in die westfälische Parklandschaft mit familiärer Clubatmosphäre.

Gäste und Greenfee-Spieler sind auf der Anlage des Golfclubs Gut Hahues zu Telgte herzlich willkommen. Verbringen Sie einen unbeschwerten Golfstag bei uns und genießen Sie Ihr Golfspiel in einer traumhaften, ungestörten Parklandschaft! Die trockenen Böden der Harkampsheide sind ganzjährig bespielbar.



Golfen

im Einklang
mit der Natur

Harkampsheide 5
48291 Telgte

Tel.: 02504 72326

sekretariat@golfclub-telgte.de

www.golfclub-telgte.de

Erfolgreicher Präsidenten-Cup beim GC Wasserschloss Westerwinkel

-bs- Gute Stimmung, kleine Überraschungen, tolle Ergebnisse und wesentlich besseres Wetter als erwartet: Der Präsidenten-Cup beim Golfclub Wasserschloss Westerwinkel bereitete den mehr als 50 Teilnehmern und Teilnehmerinnen am 06. Juli ausgesprochen viel Freude.

Anders als vom Wetterbericht vorhergesagt, blieb es trocken und die Sonne schien fast durchgehend. Die Spielform des Zweier-Scramble sorgte zudem für herausragende Ergebnisse: Gleich drei Teams spielten in der Brutto-Wertung unter Par. Dabei stach die 65er-Runde von Valerian Hamar und Andreas Müller deutlich hervor.

Die Damen-Netto-Wertung gewann Rotraut Münsterkötter mit Chosy Tschöpe, während bei den Herrenteams im Netto Richard Wetzels und Christian Siebert die Nase vorne hatten. Die beste Netto-Runde in der Mixed-Wertung spielten Norbert und Ingrid Gosda. Bei den Sonderpreisen, die allesamt vom Präsidenten Benedikt Striepens und vom Vizepräsidenten Thomas Degenhardt gestiftet wurden, hatten alle Teilnehmer gleiche Chancen. So gab es unter anderem die Wettbewerbe Nearest-to-the-line und Nearest-to-the-water. Bei letzterer Wertung wurde der Schlag honoriert, der am dichtesten vor dem Teich am Grün der 18. Bahn



Foto: Sybille Arlinghaus

Siegerehrung: Vizepräsident Thomas Degenhardt (links) und Präsident Benedikt Striepens (rechts)

zur Ruhe kam. Dies gelang Norbert Gosda mit nur 59 Zentimeter Abstand zum Wasserhindernis.

Bei den „klassischen“ Sonderpreisen ging der Longest-drive bei den Herren an Valerian Hamar, bei den Damen an Beate Sassen Voßschulte, die Nearest-to-the-Pin-Wertung gewann Axel Heuser. Ein Quiz, Halfway-Verpflegung und ein gemeinsames Abendessen rundeten die Veranstaltung ab. ■

Golfport rund um das barocke Wasserschloss Westerwinkel

- Schnell erreichbar über A1 und B54
- Interessante Spielrechte mit einem Monatsbeitrag unter 100,- Euro
- Öffentliche Driving-Range mit Golfunterricht auch für Nichtmitglieder
- Schnupperkurse alle zwei Wochen – DGV Platzreife Kurse



JETZT Mitglied werden und Vorteils-Gutschein erhalten!

Horn-Westerwinkel 5 • 59387 Ascheberg-Herbern • www.domus-golf.com

Willkommen auf Son Gual, dem Golfplatz im Herzen Mallorcas!



Wir möchten Ihnen in diesem Bericht nicht die Vorfreude auf die einzelnen Bahnen nehmen. Trotzdem sollten Sie schon im Vorfeld einen kleinen Eindruck über die Infrastruktur und die Harmonie zwischen Golfbahnen und Landschaft bekommen

-mb- Son Gual ist ein privater Golfclub in Familienbesitz – von Adam Pamer, selbst passionierter Golfer, im Jahr 2007 gegründet. Für ihn war es eine Herzensangelegenheit, den schließlich vom bekannten Designer Thomas Himmel entworfenen Golfplatz mit sportlicher Herausforderung in privater, naturhaft inspirierender und ursprünglicher Atmosphäre (im Stile eines „links course“) zu realisieren. Diese wunderschöne, für jeden Golfer anspruchsvolle Golflandschaft, innerhalb derer kein Loch dem nächsten gleicht, fasziniert auch Adam Pamer's Sohn Andreas, der aktuell Manager des Kurses ist.

Hervorzuheben ist – über jedes sportliche Treiben hinaus – die einzigartige Aussicht von der dem Platz angeschlossenen Terrasse auf die landschaftliche Weitläufigkeit des Platzes – insbesondere bei kühlem Getränk oder ausgewählten Speisen. Wer sich in den Sommermonaten dazu entscheiden sollte, Urlaub auf der Insel zu verbringen, sollte in jedem Falle Son Gual besuchen und einen Termin mit dem ansässigen deutschsprachigen Team vereinbaren. Tel.: 0034-9717858-96, Internet: www.son-gual.com ■



Fotos: Manfred Stockhorst

Der eigene, am prächtigen Palacio gelegene Weinanbau ist der ganze Stolz von Adam Pamer. Vielleicht haben Sie die Möglichkeit, das eine oder andere Glas Wein aus eigenem Anbau auf der Clubterrasse genießen zu können

Charity-Turnier der Damen im GC Brückhausen

Foto: Heidi Wiegand



-hw- Zum zehnten Mal fand im GC Brückhausen am 17. Juni ein Charity-Turnier zugunsten der Multiple Sklerose Gesellschaft Münster e.V. statt. Wie schon in den vergangenen Jahren stellte der Club dem Verein auch diesmal das Greenfee für diesen guten Zweck zur Verfügung. Viele uner-

Siegerfoto mit Clubpräsident und Vorsitzenden des DMSG Münster u. Umgebung

müdlige Helferinnen waren im Vorfeld unterwegs, was man nicht zuletzt an der absolut sehenswerten Präsentation der vielfältigen gesammelten Preise für die Tombola sehen konnte, die bereits vor dem Start die

Neugier der Teilnehmerinnen weckten. Zu Beginn begrüßte Margret Schwarze – stellvertretende Vorsitzende der DMSG Münster e.V. – alle 64 Teilnehmerinnen sowie die zahlreich erschienenen Gäste

Golf spielen

auf einer der schönsten Anlagen im Münsterland.
So nah vor den Toren Münsters – und so schnell zu erreichen!



Golfclub Brückhausen e.V.

25 Jahre

25 €

Schnupperkurs zum Sommerpreis!

- samstags oder sonntags
- 2 Unterrichtsstunden mit unseren Pro's
- Schläger und Bälle werden gestellt + 1 Getränk incl. und Platzrundfahrt möglich
- sechs bis acht Teilnehmer

Golfclub Brückhausen e.V.
Holling 4 · 48351 Alverskirchen
Telefon 02582-5645 · Telefax 02582-9919152
info@golfclub-brueckhausen.de · www.gc-brueckhausen.de

Termine/Anmeldungen unter:
Telefon: 0 2582 56 45
www.golfclub-brueckhausen.de



mit der traditionellen Erdbeerbowle. Gegen 13 Uhr starteten die 4er-Flights an drei verschiedenen Positionen. Neu in diesem Jahr war der zusätzlich mögliche Erwerb von sogenannten „Mulligans für den guten Zweck“, die auf der Runde vielfach eingesetzt werden konnten. Die Damen erlebten dadurch eine sowohl entspannte als auch sehr unterhaltsame Runde, die bei zunächst bedecktem Wetter startete, später allerdings von weitgehend sonnigen Abschnitten und besten Platzbedingungen – insbesondere nach dem heftigen Unwetter eine Woche zuvor – begleitet wurde. Während die Runde auf dem Platz ihren Lauf nahm, wetteiferten parallel die von MS betroffenen Damen sowie zwei Männer auf dem Puttinggreen. Unter Anleitung von Barbara Rossig fanden auch sie im eigenen Wettbewerb ihre Sieger, die im Anschluss glücklich ihre Preise entgegennahmen. Danach lernten die beiden interessierten Männer erstmalig einen Golfplatz kennen, ließen sich auch vieles über das Spiel und die Regeln erklären.

Nach der Runde nahmen viele Damen gerne das angebotene Hairstyling des Salons Rottmann-Rüther in Anspruch, ließen sich verwöhnen und beraten. Mit der Ge-

schaftsstellenleiterin Frau Boormgaarden saßen sie – vor Beginn der Abendveranstaltung – beim Essen zusammen auf der Terrasse und genossen die frühabendliche Stimmung.

Zur Eröffnung der folgenden Abendveranstaltung sprach der Präsident des GC Brückhausen Klaus Budde einige einleitende Worte, hob die Besonderheiten dieses traditionellen Damenturniers, das sich bereits zum zehnten Mal für den guten Zweck einsetzt, hervor. Er bedankte sich bei allen und unterstrich, dass der Club auch weiterhin in dieser Hinsicht aktiv sein wird. Herr Dr. Wolfgang Geßmann, Vorsitzender der DMSG Ortsvereinigung Münster u. Umgebung e.V., freute sich über die derart positive Resonanz des Tages. Er betonte die Notwendigkeit solcher Einsätze für die an MS Erkrankten, die nur über Spenden unterstützt werden können. Multiple Sklerose ließe sich in allen Altersklassen beobachten – auch Kinder und Jugendliche können an dieser nicht heilbaren Erkrankung des zentralen Nervensystems leiden. Sein Dank galt all denjenigen, die sich für diesen guten Zweck in so selbstverständlicher Weise eingesetzt haben und insgesamt ca. 5.600 € bereitstellen konnten. Barbara Rossig bedankte sich bei den beiden Hauptsponsoren Sigrid Rottmann (Rottmann – Rüther Haarmode Münster) und

Ergebnisse im Überblick:

Siegerin Brutto

1. Sassen-Vossschulte, Beate, GC Westerwinkel

Siegerin Netto-Klasse A (Hcp 0-20,0)

1. Apel, Elisabeth, GC Brückhausen

2. Koch, Ute, GC Brückhausen

3. Wiegand, Heidi, GC Brückhausen

Siegerin Netto-Klasse B (Hcp 20,1-35,9)

1. Tetzlaff, Barbara, GC Brückhausen

2. de Backere, Hildegard, GC Wilkinghege

3. Mettig, Mirjam, GC Brückhausen

Siegerin Netto-Klasse C (Hcp 36,0-54,0)

1. Wende, Sabine, GC Brückhausen

2. Nauen, Monika, GC Brückhausen

3. Böcker, Elke, GC Brückhausen

Nearest to the Pin

Khodaverdi-Weinand, Hannelie,

GC Brückhausen

Longest Drive

Wiegand, Heidi, GC Brückhausen

Dr. Ulrike Meyer zur Heyde (Profumo Münster-Hiltrup) mit einem Blumenstrauß. Beide Hauptsponsoren waren über die freundliche Anerkennung an diesem Tag sehr erfreut und sind ermutigt, auch weiterhin dabei zu sein. Die Siegerehrung nahmen sogleich Dr. Geßmann, Klaus Budde, Barbara Rossig und Sigrid Rottmann vor. Hervorzuheben wären die Tagessiegerin Barbara Tetzlaff vom GC Brückhausen, die das beste Netto-Ergebnis erzielte und den Wanderpokal mitnehmen konnte, sowie die Brutto-Siegerin Beate Sassen-Vossschulte vom GC Westerwinkel. ■



TRAUMHAFTES
PROBLEME?

Immobilie in Spanien? Rechtliche und steuerliche Beratung bei Erwerb oder Übertragung.

Rechtsanwältin Katharina Kroll berät Sie zu allen Fragen des spanischen Immobilien- und Erbrechts. Ihr großes Netzwerk und zahlreiche Kooperationspartner in Spanien gewährleisten eine unkomplizierte und zügige Abwicklung. Zweisprachig und von Deutschland aus.

KAUFEN ERBEN ÜBERTRAGEN

Katharina Kroll
Rechtsanwältin

Coerdeplatz 12
48147 Münster

Fon: 0251 932053-60
kroll@juslink.de



WESTERMANN • LÖER • KREUELS • KROLL
Rechtsanwälte • www.juslink.de

Gourmet Serie ***** 8. Mövenpick-Cup 2014



Alle Fotos: Manfred Stockhorst



Die Bruttosieger Guido Röwekamp und Florian Kölmel mit Hotel-Direktor Bernhard Zündel in ihrer Mitte

-mb- Nachdem Direktor Ludwig Theopold 2013 in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen war, stand noch nicht fest, ob dieses überaus beliebte Turnier auch künftig stattfinden würde. Sein Nachfolger Bernhard Zündel, selbst Golfer und Mitglied in Brückhausen, erklärte sich jedoch schnell dazu bereit, diese Tradition fortzuführen. Die erste Ankündigung in der April-Ausgabe der Smash stieß auf große Resonanz und bereits im Mai war dieses Event komplett ausgebucht. Dazu konnte das Hotel Mövenpick in diesem Jahr wieder viele seiner Stammgäste, so wie einige niederländische Hotelkollegen Zündels begrüßen.

Am 7. Juli war es dann soweit. 52 Golfer und Golferinnen fanden sich auf der ausgesprochen gepflegten Anlage des GC Brückhausen ein. Die Greenkeeper hatten ihr Bestes gegeben; spurtreue Grüns und gepflegte Fairways waren das ansehnliche Resultat. Der Wettergott war den Teilnehmern und Teilnehmerinnen an diesem Tag erfreulicherweise gewogen, was in Anbetracht der vorherigen Tage und der herrschenden Unbeständigkeit des

Wetters durchaus nicht selbstverständlich war. Gespielt wurde ein (nicht ganz klassischer) Texas Scramble – wie sich alsbald herausstellte eine nicht gänzlich von Schwierigkeiten freie Spielform, bei der sich insbesondere die Vorgabe, dass mindestens sechs Abschläge von einem Spieler eingebracht werden müssen, als teils schwierig umzusetzen erwies. Gerade die hohen Handicaper mussten hart an der Erfüllung ihres Solls arbeiten. Dennoch tat dies der Spielfreude der Ak-

teure keinen Abbruch. Ein Tee-Off-Geschenk des Hotels Mövenpick, gekühlte Getränke und entsprechendes Rundenproviant ließen die Teilnehmer schon bestens gelaunt starten. Am Halfway House erwartete sie dann ein abwechslungsreiches Catering sowie ein eisgekühltes Glas Sekt der Hausmarke Mövenpick.

Um 20 Uhr fanden sich alle Spieler nach sportlicher Aktivität und die zahlreich erschienenen Gäste auf der Terrasse des Restaurants „Chesa Rössli“ im Mövenpick ein begleitet von kühlen Getränken. Herr Zündel begrüßte die Anwesenden und wünschte ihnen einen schönen und vor allem entspannten Abend. Maître Gunia und sein Team, verwöhnten wie gewohnt Golfer und Gäste mit einem vorzüglichen Menü und exquisiten Weinen. Die abendliche Spannung erreichte ihren Höhepunkt im Rahmen der Siegerehrung, die sensationelle Ergebnisse würdigte. Das Ehepaar Emmi und Jürgen Rust erspielte sich sagenhafte 49 Punkte und sicherte sich so den ersten Platz im Rahmen der

Glückliche Siegerpaarungen mit Hotel-Direktor Zündel (li.)





Das Ehepaar Rust, die Netto-Sieger der Klasse B, mit Bernhard Zündel



Die Netto-Sieger der Klasse A, das Ehepaar Hackenesch, mit Bernhard Zündel

Netto-Klasse B. Auch in der Netto Klasse A gelang Ausgezeichnetes: Erika und Paul Hackenesch setzten sich mit 47 Punkten an die Spitze der Wertung. Im Brutto herrschte ein enger Kampf zwischen drei Paarungen. Ladis Üveges und Stefanie

Groth kamen im Stechen mit 30 Punkten auf Platz drei, nach Ehepaar Beate und Walter Gellenbeck, die ebenfalls 30 Punkte für sich verbuchen konnten. Mit nur einem Punkt mehr siegten final Guido Röwekamp und Florian Kölmel. Dieser

hielt anschließend auch die traditionelle Bruttosieger-Rede und bedankte sich nochmals im Namen aller Teilnehmer und Teilnehmerinnen beim Hotel Mövenpick dieses mittlerweile Traditions-Golfturnier auch künftig fortzuführen. ■

Zurück aus den Sommerferien servieren wir Ihnen ein Plus an Genuss beim Menü Culinaire. Zu Ihrer Menübestellung erhalten Sie einen weiteren Gang als Plus dazu. Ist das nicht ein verlockendes Angebot? Genießen Sie weitere saisonale Gerichte und kulinarische Highlights wie Seeteufel oder Hummer im exklusiven Ambiente und lassen Sie sich von uns verwöhnen. Reservieren Sie jetzt Ihren Tisch, wir freuen uns auf Sie.

Passionately Swiss.™  **MÖVENPICK**
Hotel Münster

Chesa Rössli im Mövenpick Hotel Münster
Kardinal-von-Galen-Ring 65, 48149 Münster
Tel +49 251 8902 627, Fax +49 251 8902 616
hotel.muenster@moevenpick.com
 moevenpickhotel.muenster
www.chesa-roessli.de

www.moevenpick-hotels.com

Exklusive Kreationen  Gaumenfreuden.



15. Münsteraner Stadtmeisterschaften



Foto: Vanessa Bothe

Das Siegerfoto mit Sponsoren (v. l.): Tinnens Präsident Dr. Jens Hausmann, Spielführer Martin Huhn, Nikola Ernesto Stender, Martina Huhn, Repräsentantin Sparkasse Münsterland Ost Mechthild Pieper (leicht verdeckt), Julius Grewe, Dr. Christoph Harnischmacher, Jörg Friedrich (EDV Labor AG), Nikola Wessels, Dr. Guido Kaese, Klemens Recker (Selectric Mobilfunkdienstleistungscenter GmbH), Wilkingheges Spielführerin Heike Ewertz und Präsident Dr. Hans-Martin Bredeck

Die Neue ist sozusagen ein „alter Hase“: Bereits 2010 hatte die damals 18-jährige Nikola Wessels vom Golfclub Münster-Wilkinghege den Titel „Münsteraner Golf-Stadtmeisterin“ errungen. Am 12./13. Juli

2014 wiederholte sie diesen Erfolg beim 15. Titelwettbewerb und ließ mit acht Schlägen Vorsprung die Mitbewerberinnen deutlich hinter sich. Der andere Golf-Stadtmeister 2014 ist ein Neuling: Wes-

sels Clubkamerad Julius Grewe hielt die Konkurrenz nach beiden Turniertagen mit vier Schlägen auf Distanz.

Auf der ersten 18-Loch-Runde im Golfclub Wilkinghege am Samstag hatte Grewe mit vier weiteren Titelaspiranten Nikolai Ernesto Stender (Wilkinghege), Niklas Braun (Tinnen), Tim Streitbürger (Wilkinghege) und Max Ahlers (Tinnen) nach jeweils 76 Schlägen noch gleichauf gestanden. Besser waren an diesem Tag nur zwei Clubkameraden: der Jungsenior Dirk Bernsmann mit 74 Schlägen und der eigentliche Favorit Alexander Siemers mit 75 Schlägen.

Am Sonntag im Golfclub Münster-Tinnen behielt Grewe die Nerven. Er bewältigte bei wiederum herrlichem Golfwetter den Platz mit sehr guten 73 Schlägen – Gesamtscore 149. Vizemeister Stender, noch Jugendlicher, spielte sehr gleichmäßig und kam hier auf 77, insgesamt 153 Schläge. Niklas Braun (Tinnen) benötigte 79 (insgesamt 155) Schläge. Streitbürger und Ahlers reichten ihre Scorekarten nach 156 und 157 Schlägen der Spielleitung ein. Titelverteidiger Siemers kam auf der Tinnener Anlage gar nicht zurecht, schimpfte über die Grüns und die Pinpositionen und fiel mit 97 Schlägen (gesamt 172) auf den 14. Platz zurück.

Bei den Damen hatte Nikola Wessels ihre Konkurrentinnen schon am ersten Tag auf ihrem Heimatplatz mit 82 Schlägen souverän im Griff und baute ihren Vorsprung in Tinnen mit 87 Schlägen weiter aus. Von den beiden folgenden Jungseniorinnen Martina Huhn (Tinnen) und Eva-Maria Rödlich (GC Gut Hahues Telgte) lag Huhn in Wilkinghege mit 88 Schlägen noch einen Schlag hinter Rödlich. Die Telgterin musste sich aber nach 94 Schlägen in Tinnen mit dem dritten Platz begnügen.

Knapp war das Ergebnis bei den Jungsenioren: Da Dirk Bernsmann nach seiner 74 in Wilkinghege in Tinnen 90 Schläge machte, wurde sein Clubkamerad Dr. Guido Kaese mit gleichmäßigen 81 und 81 Schlägen Sieger dieser Klasse; dritter wurde Ander Oria Miguel (169, 80+89),

Der Platz für Golf-Freunde

Schnupperkurse!
2 x monatlich
29,- € pro Person

Bei uns finden Sie alles, was das Golferherz begehrt:

- eine 18-Loch-Golfanlage in einer herrlichen Parklandschaft
- nette, sportliche Leute – von klein bis groß, von jung bis alt
- ein lebendiges und geselliges Clubleben
- ein umfassendes Kursangebot
- vielfältige Angebote für Mitgliedschaften

Schauen Sie doch einfach mal vorbei – wir freuen uns auf Sie!
 Golfclub Münster-Tinnen e.V. · Am Kattwinkel 244
 48163 Münster · Tel. 02536/3301011
www.gc-tinnen.de · info@gc-tinnen.de

Foto: Michael Langenkamp



Stadtmeister 2014: Julius Grewe und Nikola Wessels

ebenfalls Wilkinghege. Interessant auch der Verlauf bei den Senioren: Der Tinnerer Dr. Christoph Harnischmacher (174) hatte in Wilkinghege mit 91 Schlägen ähnliche Probleme wie seine Wilkingheger Mitbewerber Dr. Wolfgang Treder (176) und Dr. Dick Martin Bennink (177)

einen Tag später in Tinnen. Treder spielte dort 92, Bennink 94 Schläge. Siegerin der Seniorinnen wurde Wilkingheges Spielführerin Heike Ewertz (184, 91+93) vor der Tinnererin Gabriele Bücker (187, 90+97) und Regina Ehmann (192, 91+101), GC Schultenhof Peckeloh. In der Jugend erreichten hinter dem Gesamtturnier-Zweiten Nicolai Ernesto Stender (153, 74+80) Alexander Ewertz (167, 83+84, beide aus Wilkinghege) der Tinnerer Leo Maciejek (176, 86+90) die Plätze zwei und drei. Tinnens Präsident Dr. Jens Hausmann nahm Kritik an den schwierig positionierten Fahnen auf seine Kappe - er hatte 12 Löcher schwer und sechs Löcher leicht stecken lassen: „Es geht schließlich um die Stadtmeisterschaften. Dabei sind höhere Ansprüche als normal zu stellen.“ Er und Wilkingheges Präsident Dr. Hans-Martin Bredeck lobten bei der Siegerehrung übereinstimmend, dass beide Plätze nach den starken Regenfällen in der Woche zuvor in ausgezeichnetem Zustand gewesen seien. Beide Turniertage seien

Ergebnisse im Überblick:		
Stadtmeister Herren		
J. Grewe	Wilkinghege	149
Stadtmeisterin Damen		
N. Wessels	Wilkinghege	169
Ergebnisse der einzelnen Spielklassen:		
Herren (AK 19-34) Brutto		
J. Grewe	Wilkinghege	149
Jungseniorinnen Brutto		
M. Huhn	Tinnen	177
Jungsenioren Brutto		
G. Kaese	Wilkinghege	163
Seniorinnen Brutto		
H. Ewertz	Wilkinghege	184
Senioren Brutto		
C. Harnischmacher	Wilkinghege	174
Jugend Brutto		
N. E. Stender	Wilkinghege	153

auch mit Hilfe vieler Freiwilliger und der Sponsoren - Sparkasse Münsterland Ost, EDV-Labor AG, Selectric Mobilfunk GmbH - sehr gut gemanaged worden. Die Ergebnisse der 15. Münsteraner Stadtmeisterschaften, darunter die der übrigen Spielklassen, sind in den nebenstehenden Übersichtstabellen sowie komplett auf der Tinnerer Homepage: (www.gc-tinnen.de/news) zu finden. ■

ZONTA Club Münster sammelt beim Golfturnier für alleinerziehende Studierende

-ml- ZONTA Club Münster sammelt beim Golfturnier für alleinerziehende Studierende Münster-Amelsbüren. Der ZONTA Club Münster sammelte im Rahmen eines Golfturniers im Golfclub Münster-Tinnen e.V. für alleinerziehende Studierende, um ihnen ein Studium unter vernünftigen und zu bewältigenden Umständen ermöglichen zu können.

Auch in diesem Jahr war die Sammlung äußerst erfolgreich. Gut 13.000 € kamen zusammen, auch beim Golfen waren die Spielerinnen und Spieler mit großem Spaß bei der Sache. Jede Spielergruppe bildete beim sogenannten Florida Scramble ein Team, so dass auch entsprechende Stimmung aufkam, die abends beim gemeinsamen Anfeuern der Deutschen Mannschaft bei der Fußball WM ihre Fortsetzung fand. Strahlende Sieger waren Margot und Axel Rittmeier sowie Anne und Heinz-Wilhelm Harling. ■



Foto: Frau Hyper

(v.hi.li.) Axel Rittmeier, Heinz-Wilhelm Harling, Hanne Potyka, Margit Jaspers und Michaelae Schröder
 (v.vo.li.) Margot Rittmeier, Anne Harling, Elisabeth Jaspers, Präsidentin Monika Rasche und Angelika Pieper

Golfer des GC Münster-Tinnen sammeln für die Kinderkrebshilfe



Foto: Espenkott

-ml- Der Golfclub Münster-Tinnen hat im Rahmen seines traditionellen Pfingstturniers für die Kinderkrebshilfe gesammelt. Insgesamt kamen dabei stolze 2.150 € zusammen. Bei schwül-warmem Wetter hatten die Turnierteilnehmer jedoch zeitweise Mühe, die Konzentration bis zum letzten Loch aufrechtzuerhalten. In insgesamt fünf Preisklassen wurden Titel vergeben, die Sieger qualifizieren sich für das Regionalfinale, wobei Austragungsort und -datum noch bekanntgegeben werden. In der Netto-Klasse C schaffte dies Rainer Walkenhorst mit 36 Punkten, in der Klasse B Udo Vorbeck mit 42 Punkten und in der Klasse A Linus Böntrup mit 40 Punkten. Bei den Damen gewann Susanne Bauer mit 19 Punkten die Bruttowertung, bei den Herren setzte sich im Brutto Maximilian Ahlers durch. ■

Die glücklichen Qualifikanten

Christiane Hagedorns Rose Hip begeistern Tinnen

-st- Auf's Stichwort nehmen vier Schwarzgekleidete an den Instrumenten im „Wintergarten“ des Golfclubs Münster-Tinnen Platz. Der Raum ist gut gefüllt - Golferinnen und Golfer meist im nicht mehr ganz so jugendlichen Alter. Angekündigt ist ein Chanson-Abend der Formation „Rose

Hip“, die dritte Veranstaltung der Reihe „2014: Golf und Musik“, die Tinnens Präsident Dr. Jens Hausmann initiiert hat. Vorgestellt als gute und beliebte Bekannte aus ihrer Zeit am münsterischen Theater, erscheint sie, Christiane Hagedorn, pardon, DIE Hagedorn, SchauspielerIn, er-



Brillant: Christiane Hagedorn

folgreiche Jazz- und Chanson-Interpretin. Sie präsentiert ihr erstes eigenes Projekt: „Appetite“, Songs mit „bittersüßen Geschichten ... aus dem Fundus ihrer Erlebnisse und Phantasien...“
Möglicherweise hat sich manch einer unter einem Chanson-Abend etwas Anderes vorgestellt. Aber die zierliche Frau im roten Kleid und ihre Mit-Hagebutten (die Übersetzung des Ensemblesnamens) machen keine Kompromisse, lassen in ihrer mitreißenden Präsenz für Enttäuschung keinen Platz. Und das, obwohl die Arrangements des Kontrabassisten, Sousaphon- und Tubaspielers Alex Morsey mehr als

**Finden Sie ganz sicher besser:
Traumurlaub vom Reiseexperten.**

**Findemensch
(statt Suchmaschine)**

**Wir freuen uns auf
Ihren Besuch:**

Reisebüro Brüggemann
Marktallee 71
48165 Münster

T: 0 25 01/9 25 5-0
F: 0 25 01/9 25 5-50

info@reisebuero-brueggemann.de
www.reisebuero-brueggemann.de

**BRÜGGEMANN
REISEBÜRO**



anspruchsvoll sind. Sie muten den Zuhörern schon Einiges zu, aber erst recht den „Hagebutten“ selbst.

Sie alle meistern ihren Part bravourös. Allen voran die Hagedorn. Ihr Stimmumfang ist gewaltig, reicht vom sehr hohen Diskant bis zum sonoren Alt. Prädestiniert für die Aufgaben, die Morsey ihr stellt – sich oft dem Modern-Jazz, sogar dem Hard-Rock nähernd. Aber nie die melodische Linie verlierend, sie so perfekt beherrscht.

Da schleicht sie sich förmlich wie eine Schlange an das Kaninchen. Da lebt sie Differenzen mit ihrer Tochter aus. Da folgt, verfolgt sie einen Mann, der nicht so recht anbeißen will. Diese Frau beherrscht wohl jede Stimmung.

Ihre Schwarzgekleideten stehen nicht zurück. Christian Hammers Gitarre singt,

Christiane Hagedorn und ihre „Rose Hip“ im Golfclub Münster-Tinnen

jault, stampft, knarzt – Jimmy Hendrix lässt grüßen. Alex Morsey holt Tonkaskaden aus der Tuba, wie sie wohl nur wenige bisher gehört haben; er hämmert Rhythmen oder streicht tiefdunkle sowie fast gegenhohe Töne aus seinem Kontrabass. Martin Scholz bearbeitet das Keyboard virtuos, wechselt problemlos zum Kornett. Und wenn Christian Schoenefeldt am Schlagzeug aufdreht, dann bleibt keine Fußspitze ruhig, egal wie alt sie ist.

Präsident Hausmanns Motto „Golf und Musik“ will daran erinnern, dass es auch ein Leben außerhalb des Golfsports gibt. Die junge Generation kann das am 6. September hautnah erleben, wenn ein DJ auf den 18 Bahnen Disco-Stimmung verbreitet. ■



Altes Haus. Neuer Standard.
Wir modernisieren & renovieren Ihren Wohnraum

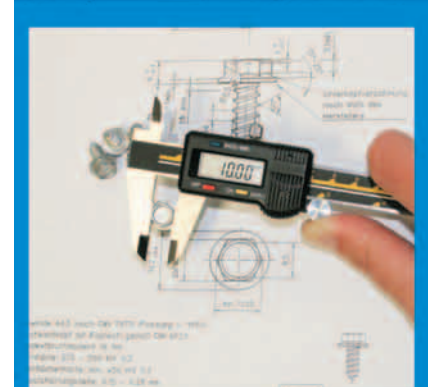
SOLIDO Bautenschutz GmbH
Im Handwerkszentrum • Goldstraße 47 • 48565 Steinfurt
Telefon 0 25 51/ 70 480 • www.solido-steinfurt.de

SOLIDO -Steinfurt.de



HIP
HOMANN IMPORT & PRODUKTIONS GMBH & CO. KG
SYSTEME FÜR DIE INDUSTRIE

Viele Dinge bekommen erst durch uns den richtigen Halt.



- Schrauben und Zubehör
- DIN- und Normteile
- Sonderschrauben und Zeichnungsteile
in allen Werkstoffen, Güten und Oberflächen
- Verbindungselemente
- Befestigungstechnik
- Konfektionierte Artikel
- Folienbeutel-Verpackungen
- Montagepakete
- Kugellager

HIP Homann Import & Produktions GmbH & Co. KG
Siemensstraße 36
D-48341 Altenberge
Tel. 0 25 05 - 93 55 - 0
Fax 0 25 05 - 93 55 - 29
E-Mail: info@hipkg.de
Internet: www.hipkg.de



Großes Sommerfest im Golfsportclub Rheine/Mesum



-gf- Mit einem Vierer-Scramble-Turnier über neun Löcher startete am 26. Juli das Sommerfest auf der Golfsportanlage des GSC Rheine/Mesum. Wie bereits in den Vorjahren war dies der lockere Einstieg in Vorbereitung auf die abendliche Sommerparty.

Am Vormittag begrüßte Geschäftsführer Gerd Rothfuchs die Turnierteilnehmer, um anschließend mit einem Kanonenstart auf der sich im Bestzustand befindenden Anlage das Sommerfest zu starten. Siegfried Weßling, der in professioneller Weise das Geschehen fotografisch festhielt, und Philip Rothfuchs, welcher ein attraktives Turnier-Video beisteuerte, sorgten für großes Interesse bei den Teilnehmern; sowohl die Fotografien als auch das Video wurden bei der Party am Abend gezeigt. Das Motto des Sommerfests „Golfer-Träume“ zog sich durch den gesamten Tag: Angefangen bei den herausragenden Turnierergebnissen im Vierer-Scramble, über die traumhafte Vielfalt und Qualität des sommerlichen Buffets, das von allen Teilnehmern lobend hervorgehoben wurde, nicht zuletzt im Zuge der beiden

Das siegreiche Team (von links): Josef Elmer, Hannelore Franke, Thomas Mahnke und Sandra Birkenfeld



Fotos: Siegfried Weßling

Sessions der großartigen Band „TheKeys“, die bei den Partygästen für ausgelassene Stimmung sorgte. Gerd Rothfuchs (Manager und Geschäftsführer der Golfanlage) führte als Moderator in gekonnt lockerer Art durch die Veranstaltung, die durch eine hochwertige Verlosung von Greenfee-Gutscheinen im Gesamtwert von 1.500 Euro einen weiteren Höhepunkt bereithielt.

Impressionen vom Sommerfest im GSC Rheine

Bei der Siegerehrung für das Scramble-Turnier stach im Besonderen das siegreiche Team um Josef Elmer, Thomas Mahnke, Hannelore Franke und Sandra Birkenfeld hervor, das mit einer Traumrunde von sechs unter Par und 32 Netto-Punkten den ersten Platz errang. An zweiter Stelle folgten Dr. Matthias Westermann, Bettina Fix, Elke Visse und Valentin Bober mit einem Ergebnis von drei unter Par und 30 Netto-Punkten. Mit nur einem Punkt weniger sicherte sich das Team um Michael J. Greiwe, Sumalee Boonchai, Dr. Michael Visse und Karl Heinz Sibum den dritten Platz, vor den - nach Stechen - Viertplatzierten Horst Kinder, Elke Marx, Guido Beckmann und Nicole Biedermann (28 Punkte).

Während der gesamten Veranstaltung wurde den Gästen ein neuer Imagefilm über die Golfanlage Rheine/Mesum sowie die Videopräsentation aller Spielbahnen der 18-Loch-Meisterschaftsanlage, die mit einer Drohne vor sechs Wochen aufgenommen wurde, gezeigt - was überaus positiv aufgenommen wurde. Beides, Imagefilm und Aufnahmen der einzelnen Spielbahnen, stehen ab sofort auf der Club-Homepage www.gc-rheine.de zur Verfügung. ■



Golfanlage Rheine/Mesum

Ganzjähriges Golf-Vergnügen

Erleben Sie erstklassige Sommergrüns auch im Winter – als Mitglied oder Gast.

Die idyllisch gelegene Golfanlage Rheine/Mesum bietet Mitgliedern und Gästen eine 18 Loch Meisterschaftsanlage und allen Gästen ohne Clubmitgliedschaft eine öffentliche 9 Loch Anlage. Beide Anlagen sind von hohem qualitativen Niveau und sorgen für ein anspruchsvolles Freizeit-Vergnügen.

Die gepflegte 27 Loch Golfanlage mit ihren großen und stark ondulierten Grüns erfordert ein gutes kurzes Spiel. Auf der großzügigen Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen kann dank der Flutlichtanlage auch in den Wintermonaten bis 20 Uhr geübt werden.

Greenfee für Mitglieder unserer Kooperationspartner-Clubs:

Mo.-Fr.: 25,- €

Sa./So.: 30,- €

Für die Zeit vom 15. März bis 31. Oktober sind Startzeiten erforderlich.

Die Golfanlage im Überblick:

- 18 Loch Meisterschaftsanlage (ab Handicap 36 beispielbar)
- 9 Loch öffentliche Anlage (mit Platzerlaubnis beispielbar, auch ohne Clubmitgliedschaft)
- Erstklassiger Anlagenzustand
- Ganzjähriges Spielen auf trockenen Fairways und Sommergrüns
- Drivingrange mit 60 Abschlagplätzen (zwölf in Abschlaghütten) und Flutlichtanlage
- Golfhotel mit Clubräumen und Pro Shop

Die Golfschule Lars Rehbock bietet u.a. Einsteiger- und Fortgeschrittenenkurse mit qualifizierten PGA of Germany Golflehrern.





digiprint

Digital-Druck · Offset-Druck
Plot-Service · Letter-Shop
Logo-Bälle



Grafschaft 2 · 48163 Münster · FON: 0251-91988-40 · FAX: 0251-91988-50
www.digi-print.eu · info@digi-print.eu

digiprint- Cup 2014

-mb- Bereits zum vierten Mal starteten am 12. Juni unter dem Motto „Wenn Engel reisen ...“ mehr als 50 Frauen beim diesjährigen - erneut ausgebuchten - digiprint-Cup im GLC Nordkirchen. Glück hatten sie in diesem Jahr einmal mehr mit dem Wetter - insbesondere wenn man bedenkt, dass Tage zuvor noch Regenschauer, Gewitter und Sturm, der einige Bunker verwüstete, die äußeren Verhältnisse prägten. Aus diesem Grund konnte auch nicht vorgabewirksam gespielt werden. Trotz der Wetterkapriolen präsentierte sich die Anlage dank der guten Arbeit der Greenkeeper in einem ausgesprochen soliden Zustand.

Sponsorin Claudia Heitz begrüßte die Damen mit einem namentlich beschrifteten Tee-Off-Geschenk und einer kleinen Stärkung für die anstehende Runde; die Rundengetränke waren gesponsert von der Getränkefirma Richard aus Münster.

Zu den Ergebnissen:

Siegerin Brutto

- | | |
|------------------------------------|---------|
| 1. Streitbürger, Anka, Nordkirchen | 24 Pkt. |
| 2. Dercken, Anne, Nordkirchen | 22 Pkt. |
| 3. Gödde, Marita, Nordkirchen | 17 Pkt. |

Siegerin Netto-Klasse A

- | | |
|--|---------|
| 1. Elles, Gisela, Nordkirchen | 37 Pkt. |
| 2. Popiol-Rössler, Sabine, Nordkirchen | 35 Pkt. |
| 3. Stichmann, Barbara, Nordkirchen | 33 Pkt. |

Siegerin Netto-Klasse B

- | | |
|--------------------------------|---------|
| 1. Bolk, Marga, Nordkirchen | 33 Pkt. |
| 2. Eberhardt, Beate, Tinnen | 33 Pkt. |
| 3. Preuß, Corinna, Nordkirchen | 33 Pkt. |

(v.li.) Strahlende Gesichter bei den Gewinnerinnen: Sponsorin Claudia Heitz, Anka Streitbürger, Gisela Elles, Ballonfahrt-Gewinnerin Ilse Schröder und Marga Bolk

Nach der sportlichen Tat staunten die Damen beim Betreten des Clubrestaurants nicht schlecht; sowohl über die von Claudia Heitz arrangierte Tischdekoration als auch über Begrüßungssekt und ein von Andreas Evert gezaubertes Drei-Gänge-Menü.

Wenn auch nicht vorgabewirksam gespielt wurde, waren Spannung und Vorfreude der Damen auf die Siegerehrung spürbar. Das Golf House in Münster spon-



serte dazu Einkaufsgutscheine, außerdem erwartete die Siegerinnen besondere Glaspylonen mit einer Gravur. Ein zusätzliches Bonbon gab es noch obendrauf: Unter allen Score-Karten wurde ein Sonderpreis ausgelobt; hierzu stiftete das Reisebüro Meimberg einen Gutschein für eine Ballonfahrt. Das Los traf dabei die 87-jährige (!) Ilse Schröder, die bei allen digiprint-Turnieren dabei war und nicht glauben konnte, dass sie die glückliche Gewinnerin war: „Diesen Gutschein werde ich wahrhaftig einlösen und möchte, dass ihr alle dabei seid!“, ihre begleitenden Worte bei der Siegerehrung. (Die Smash wird darüber berichten) Die insgesamt begeisterte positive Abendstimmung gipfelte abschließend in der am Schluss der Siegerehrung von Claudia Heitz vorgenommenen Ankündigung, dass der digiprint-Cup auch im nächsten Jahr stattfinden wird. ■

Golf-Highlights 2014

Aug.	29. Fr.	GC Aldrupe Heide	Sparda Charity-Golf Turnier	Da + He	Einzel	4
	30. Sa.	Aasee	Charity FunGolf	Für alle Interessierten		
Sept.	15. Mo.	GC Wilkinghege	Gothaer-Cup	Da + He	Vierer	4
	22. Mo.	GC Wilkinghege	Villa Medici-Cup	Da + He	Vierer	4
Okt.	24. Fr.	Betriebssporthalle Coerde	Dermatest/Tennis	Herren	Doppel	
Okt	25. Sa.	GLC Rheine	Tennis & Golf Trophy	Da + He	Einzel	6

4 = Einladungsturnier

6 = Anmeldungen 24.10.14 und 25.10.14 Tennis und Golf (Herren) über Ditz Kuhr ditz.kuhr@gmx.de; Anmeldungen 25.10.14 Golf (Damen und Herren außer Konkurrenz) über Michaela Bremicker mhyper@gmx.de

Golfreisen

Begleitete Gruppenreisen

Winter 2014/2015

Westpelopones/Griechenland 16.10.-23.10.14 leider ausgebucht

Südafrika – Gardenroute 27.01.-12.02.15 leider ausgebucht

Marrakech/Marokko 06.03.-13.03.15 **1.495,-€**
13.Wiederholungsreise

- Direktflug mit Air Berlin Düsseldorf – Marrakech – Düsseldorf, 23 kg Freigepäck
- 7 Übernachtungen / **All-Inklusive** im Riu Hotel Tikida Palmeraie****
- 2 x Halbtagesausflug mit Fremdenführer: Souks, Djem El Fna-Platz, Bahia Palast etc.
- 4 x Greenfee auf den Plätzen: Royal Golf, Amelkis, Golf de la Palmeraie, Al Maaden
- Transfer zu den Golfplätzen
- Reisebegleitung durch Reiseagentur Meimberg

Lagos Portugal/Algarve 16.03.-23.03.15 **1.095,-€**

- Flüge Düsseldorf – Faro – Düsseldorf mit Air Berlin, 23 kg Freigepäck
- 7 Übernachtungen/Frühstück im DZ mit seittl. Meerblick im Hotel Vila Galé Lagos****
- Mietwagen Klasse B für 2 Personen inkl. Vollkasko Versicherung.
- 4 x Greenfee mit Startzeiten auf den Plätzen: 2 x Palmares, Boavista und Espiche.
- Reisebetreuung durch Reiseagentur Meimberg

Bitte fordern Sie die ausführlichen Programme an!
Die Beschreibungen finden Sie auch unter : www.meimberg.de
Ihr Experte für alle Golfreisen: Sven Hosse, Tel. 0251 41761-36

REISEAGENTUR MEIMBERG

48143 Münster - Ludgeristr. 65 – 0251 417610
12 x im Münsterland - www.meimberg.de

Meimberg-Cup im GLC Coesfeld

Das Turnier der Reiseagentur Meimberg ist bei den Golfern des Münsterlandes bekannt für seinen familiären Charme und sein exzellentes Ambiente. Daher war der Andrang zur achten Auflage im Golf- und Landclub Coesfeld auch riesengroß. Ein Teilnehmerfeld von 115 Spielern, davon alleine 39 Gäste, ging am 26. Juli auf die Runde, um die Sieger in den jeweiligen Handicap-Klassen zu ermitteln. Wie beliebt das Turnier nicht nur bei den Gästen der Reiseagentur Meimberg und den Golfern aus dem GLC ist, zeigt die Tatsache, dass innerhalb von nur zwei Tagen die Startlisten bereits belegt waren und mehr als 60 weitere Spieler darauf hofften, nachrücken zu können. Einmal mehr griffen die routinierte und sehr gute Turnierorganisation des Clubs, der Service der Gastronomie und das persönliche und großzügige Engagement der Familie Meimberg perfekt ineinander. Das Wetter und der Platz boten nahezu optimale Spielbedingungen, was sich an den erspielten Ergebnissen sehr gut ablesen lässt.

Alles in allem bot sich den Beteiligten wieder einmal ein sehr gelungenes Turnier, bei dem nicht nur die begehrten Reisegutscheine von den Siegern freudestrahlend entgegengenommen wurden. Mit Begeisterung wurde auch die Zusage von Gerrit Meimberg für weitere Turniere in den nächsten Jahren im GLC Coesfeld aufgenommen. In einer abschließenden Tombola durften alle Teilnehmer auf ihr Losglück hoffen, wurden doch neben diversen nützlichen Utensilien für unterwegs, zwei Reisen als Hauptpreis ausgelobt. Hier konnten sich Juliane Brox und Ulrich Bock über jeweils einwöchige Reisen nach Marokko bzw. Andalusien freuen. In sportlicher Hinsicht gab es mehrere hervorragende Ergebnisse zu verzeichnen: So konnte Marco David mit besonders erwähnenswerten 33 Brutto-Punkten den ersten Platz aus dem Vorjahr wiederholen. Auch Alexandra Rösing konnte sich über ihre erspielten 44 Netto-Punkte und das beste Tages-Netto des Turniers freuen. ■

Zu den Ergebnissen:

Sieger Brutto A:	
Damen: David, Nina	23 Punkte
Herren: David, Marco	33 Punkte
Sieger Netto A:	
1. Matschke, Maria	39 Punkte
2. Kallwitz, Lars	38 Punkte
3. Matschke, Ralf	38 Punkte
Sieger Netto B:	
1. Ebling, Uwe	41 Punkte
2. Kluthe, Dr. Michael	36 Punkte
3. Tekath, Dirk	35 Punkte
Sieger Netto C:	
1. Rösing, Alexandra	44 Punkte
2. Grimmelt, Hilde	42 Punkte
3. Eser-Tekath, Melanie	40 Punkte
Sieger nicht vorgabenwirksames Turnier:	
Kranz, Dr. Dieter	
Nearest to the Pin (Bahn 17):	
Damen: Bock, Helga	4,39 Meter
Herren: Kallwitz, Lars	1,82 Meter
Longest Drive (Bahn 7):	
Damen: Hölker, Barbara	172 Meter
Herren: Kallwitz, Lars	240 Meter

Gerrit Meimberg (1. von links) und Sven Hosse (1. von rechts) von der Reiseagentur Meimberg mit den Siegern und Platzierten des Turniers



Foto: Lars Kallwitz

Titel bleibt in der Familie: Sieg für Dr. Nico Zwernemann- Nellen beim traditionellen GLC-Cup

Foto: Frau Hyper



Die strahlende Siegerin des GLC-Cups, Dr. Nico Zwernemann-Nellen (sitzend, 3.v.l.), und die Platzierten präsentieren stolz ihre Preise

-mk- Nachdem Kurt Hericks im vergangenen Jahr den GLC-Cup gewonnen hatte, wurde er diesmal von Tochter Nico abgelöst - mit 73 Nettoschlägen holte sie sich bei diesem Traditionsturnier den Sieg. Jener GLC-Cup, der in der Regel am Donnerstag vor Pfingsten auf der Anlage des GLC stattfindet, ist ein absolutes Turnier-Highlight des Jahres. Wie in jedem Jahr ist das Hotel Weissenburg aus Billerbeck besonders treuer und ebenso großzügiger Sponsor des Turniers; das abendliche Spargelessen im Anschluss an das sportli-

che Treiben besitzt bereits Legendenstatus. Neben einem Frühstück und einem Mittagessen vor dem Spiel wurden die Turnierteilnehmer sogar nach der Hälfte der Runde - sprich nach neun gespielten Löchern - mit leckeren Cocktails versorgt, die je nach Wunsch mit oder ohne Alkohol gereicht wurden. Wegen der widrigen Wetterbedingungen - ausgiebiger Regen und Windböen bestimmten das Geschehen über lange Zeit - bildeten sich zeitweise Staus vor der hochfrequentierten Cocktailbar, sodass sich die Spielleitung

Zu den Ergebnissen:

Sieger Netto-Klasse A (Handicap 0-18,4)

1. Zwernemann-Nellen, Dr. Nico	73 Schläge
2. Terbeck, Reinhold	73 Schläge
3. Kärcher, Walter	77 Schläge

Sieger Netto-Klasse B (Handicap 18,5-24,4)

1. Lerch, Lukas	42 Punkte
2. Erhardt, Günther	37 Punkte
3. Kösters, Martin	35 Punkte

Sieger Netto-Klasse C (Handicap 24,5-45,0)

1. Koch, Harald	38 Punkte
2. Grimmelt, Werner	36 Punkte
3. Roters, Stefan	36 Punkte

Sieger Brutto (ohne Berücksichtigung des persönlichen Handicaps)

1. Haferkamp, Werner	88 Schläge
2. Thier, Hans	90 Schläge
3. Helmer, Margret	92 Schläge

Longest Drive Herren

Urban Demmer, 2,00 m

Longest Drive Damen

Michaela Bremicker (GC Rheine Mesum), 177 m

Nearest to the pin Herren

Harald Koch, 4,73 m

Nearest to the pin Damen

Hildegard Schmäing, 1,5 m

veranstaltet sah, die durstigen Golfer mit „sanfter Gewalt“ zum Weiterspielen zu bewegen. Wenn auch das „Hundewetter“ die Spielfreude gewaltig dämpfte, gelang es immerhin neun Spielern, ihre Handicaps zu verbessern, wobei Lukas Lerch in der Netto-Klasse B mit 42 Punkten das mit Abstand beste Tagesergebnis erzielte. Den ersten Platz in der Netto-Klasse A und somit den Turniersieg sicherte sich in diesem Jahr wie erwähnt Dr. Nico Zwernemann-Nellen - allerdings erst im Stechen vor dem schlaggleichen Reinhold Terbeck. ■

Mein Schiff® Golf-Cup im GLC Coesfeld

-lk- Unter dem Motto „Wohlfühlgolfer“ wurde im Golf- und Landclub Coesfeld erstmalig der Mein Schiff® Golf-Cup ausgetragen. Insgesamt 116 Golferinnen und Golfer von nah und fern folgten dem Aufruf von TUI Cruises und dem alltours Reisecenter aus Coesfeld zum Auftakt der exklusiven Turnierserie am 19. Juni. Neben wertvollen Sachpreisen für die Gewinner

konnten sich die Brutto-Sieger für das Finalturnier auf Mallorca qualifizieren. Ein bestens präparierter und für seinen Zustand von allen Seiten gelobter Platz rundete das Turnier ebenso ab wie die perfekte Organisation, die großzügigen Tee-Off-Geschenke der Sponsoren und eine hervorragende kulinarische Betreuung - vor, während und nach der Runde.

Als Krönung der Abendveranstaltung verlor TUI Cruises eine Kanaren-Kreuzfahrt für zwei Personen mit dem erst kürzlich in Dienst gestellten Mein Schiff 3. Annette Schulze Eliab war hier das Losglück hold; sie freut sich riesig auf die bevorstehende Kreuzfahrt. Die sportlichen Ergebnisse konnten sich - trotz des eher durchwachsenen Wetters -



Foto: Lars Kallwitz

wirklich sehen lassen. Gespielt wurde ein Chapman-Vierer, ein Teamwettbewerb, bei dem jeweils zwei Spieler eine Paarung bilden und der Ball abwechselnd geschlagen werden muss. Den Bruttosieg und damit die Qualifikation für Mallorca konnten sich mit Dr. Karsten Röring und Marc Rentmeister zwei Gäste aus dem benachbarten Vestischen Golfclub Recklinghausen mit 28 Brutto-Punkten sichern. Vier

weitere Paarungen waren mit 27 Brutto-Punkten nur denkbar knapp von einem Stechen entfernt. Deutlich klarer verlief die Angelegenheit in den Netto-Klassen A und B. Hier waren es die Mutter- und Sohn-Kombination mit Elke und Lukas Lerch in der A-Klasse, sowie das Ehepaar Ilka und Dr. Andre Meis in der B-Klasse, die – gleichermaßen dem GLC Coesfeld angehörend – den Sieg davontragen konnten. ■

Die Gewinnerin der Kanaren-Kreuzfahrt Annette Schulze Eliab (4. von rechts) mit den Siegern und Platzierten des Mein Schiff® Golf-Cups 2014

Zu den Ergebnissen:	
Sieger Brutto	
1. Röring, Dr. Karsten	28 Punkte
Rentmeister, Marc	
Sieger Netto A	
1. Lerch, Elke	44 Punkte
Lerch, Lukas	
2. Kamuf, Magdalena	41 Punkte
Kamuf, Meinrad	
3. Greve, Jörn	41 Punkte
Becker, Dr. Ralf	
Sieger Netto B	
1. Meis, Ilka	52 Punkte
Meis, Dr. Andre	
2. Brox, Juliane	46 Punkte
Brox, Detlef	
3. Glienke, Christian	43 Punkte
Kurz, Marcus	
Nearest to the Pin	
Damen: Kamuf, Magdalena, 1,66 Meter	
Herren: Demmer, Urban, 1,46 Meter	
Nearest to the Line	
Damen: Kösters, Christel 0,11 Meter	
Herren: Amberg, Peter, 0,11 Meter	



»Einer der reizvollsten Plätze im Münsterland«

GOLF- & LANDCLUB COESFELD

Der GLC-Coesfeld hat sich in den 25 Jahren seit seiner Gründung zu einer ambitionierten Golfanlage entwickelt.

18 Bahnen/Par 73 plus 6 Übungsbahnen, eine großzügige Drivingrange und das Clubhaus mit einladender Terrasse bieten den Rahmen für sportlich, erholsame Stunden.

Ob Anfänger oder Singlehandicapper – alle finden auf den gepflegten und abwechslungsreichen Spielbahnen ihre Herausforderungen.

Der Platz, mit seinen Fachwerkgebäuden, fügt sich dabei harmonisch in die Münsterländer Parklandschaft ein.

Die vielfältige Flora und Fauna in den zahlreiche Teichen, Tümpeln und Wallhecken unterstreichen die engagierte Arbeit des Clubs.

Das alles wird abgerundet durch eine unkomplizierte, familiäre Atmosphäre.

Überzeugen Sie sich selbst!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Golf- und Landclub Coesfeld e.V.
Stevede 8a
48653 Coesfeld
Tel. 0 25 41 - 59 57
info@golfclub-coesfeld.de
www.golfclub-coesfeld.de



Turnier zum 130-jährigen Jubiläum des Restaurants Ackermann

-mb- Bereits in der vierten Generation betreiben Beate und Norbert Ackermann nun das gleichnamige Restaurant, können in diesem Jahr auf eine 130-jährige Geschichte zurückblicken, was den beim GC Wilkinghege beheimateten Golfer Norbert Ackermann dazu animierte, einen solch bedeutsamen Anlass im Kreise ebenso dem Golfspiel verbundener Gäste gebührend zu feiern.

Am 13. Juni gingen sodann über 40 Golfer in Wilkinghege auf die Runde - begleitet von traumhaftem, außerordentlich sonnigem Wetter. Im Brutto belegte Dr. Martin Bredeck aus Wilkinghege mit 26 Punkten den ersten Rang und bestätigte gleichzeitig sein Handicap von 8. In der Netto-Klasse A gelang es dem Chefgreenkeeper Wilkingheges Fabo Kappert, in beachtlicher Weise 39 Punkte zu erspielen und sich so an die Spitze der Wertung zu setzen. An zweiter Stelle folgte ihm Dr. Wolf-

gang Treder (ebenfalls GC Wilkinghege) mit 38 Punkten, Dritter wurde Wolfgang Deckenbrock vom G&LC Nordkirchen mit 35 Punkten. In der Netto-Klasse B sicherten sich der Erst-, Zweit-, und Drittplatzierte jeweils auch eine entscheidende Verbesserung des Handicaps: Ines Ludolf (Hiltrup) spielte sich bei 45 Punkten von Hcp 33 auf 23,2 herunter, Dr. Rudolf Rettberg (Wilkinghege) korrigierte sein Handicap von 32 auf 25,2 (bei gleichzeitig erzielten 43 Netto-Punkten), Sascha Stuckmann (VcG) konnte am Ende 40 Punkte und eine Handicap-Verbesserung von 54 auf 44 vorweisen.

Im Vordergrund stand neben dem spielerisch-sportlichen Aspekt vor allem die Vorfreude auf einen wunderschönen Abend in geselliger Runde. Letzteres gelang dem Ehepaar Ackermann in ähnlicher Weise ausgesprochen gut; die Spieler und Gäste erwartete ein köstliches Menü



Foto: Carolina Campos

Ehepaar Beate und Norbert Ackermann

mit passenden dazu gereichten Weinen. Dieser besondere Abend endete für viele der Anwesenden erst spät in der Nacht. ■

Beate Gellenbeck Vize-Landesmeisterin der Seniorinnen in NRW

-pm- Bei dem Versuch von Beate Gellenbeck, ihren Triumph von 2012 mit dem Gewinn der Seniorinnen-Landesmeisterschaft von NRW zu wiederholen, ist sie am letzten Wochenende in Meerbusch nur sehr knapp als Vizemeisterin gescheitert. Sie musste lediglich der Siegerin Tatjana Röller vom GC Leverkusen mit 3 Schlägen den Vortritt lassen.

Nach dem Zählspiel am 1. Tag galt es für Beate, 3 Schläge Rückstand gegenüber Tatjana Röller aufzuholen. Am 2. Wettspieltag spielte Beate mit 82 Schlägen zwar die beste Runde der Seniorinnen an beiden Tagen, allerdings hielt Tatjana Röller mit ebenfalls 82 Schlägen Beate auf der alten Distanz. Der Abstand zur Drittplatzierten, Dorothea Mosgalik aus Castrop-Rauxel, betrug dann schon immerhin 5 Schläge.

Ähnlich wie bei Beates Sieg vor 2 Jahren



Foto: Paul Meyer

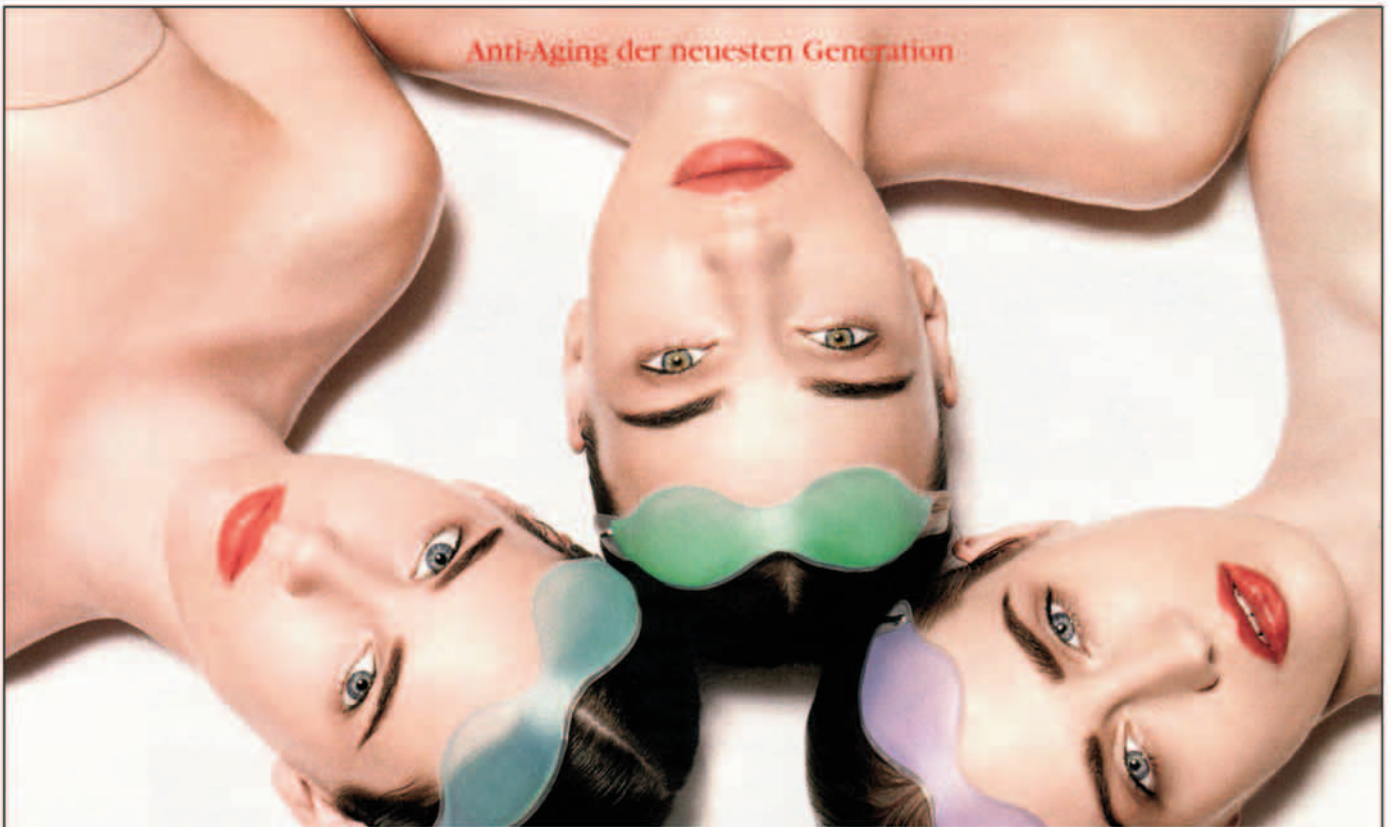
Präsident Dr. Martin Bredeck gratuliert der stolzen Vizemeisterin im Namen des GC Wilkinghege

war es auch dieses Jahr wieder ein Wettbewerb, das im Wesentlichen von den besten Spielerinnen aus den nicht-westfälischen (rheinischen) Clubs bestritten wurde. Westfalen war lediglich mit Gütersloh und Wilkinghege vertreten. Insgesamt waren 17 verschiedene Clubs durch ihre Spitzen-spielerinnen am Start.

Von vielen Damen wurde hervorgehoben, dass der Platz in Meerbusch es nicht unbedingt gut mit den Damen meint, da er viele sehr lange Bahnen aufweist, bei denen das Grün kaum in Regulation erreicht werden kann. Da half es auch nicht, dass der Platz sich in ausgezeichnetem Pflegezustand präsentierte und keine Mängel aufwies.

Nächstes Jahr wird Beate auf einem anderen Platz ihre Ambitionen erneut unter Beweis zu stellen versuchen. Wir wünschen ihr dazu "gutes Gelingen". ■

Anti-Aging der neuesten Generation



HydraFacial

die neueste Methode zur Hauterneuerung

Bei der **HydraFacial Methode** handelt es sich um ein Dermabrasionsverfahren, bei dem die oberen Hautschichten abgetragen werden, ohne dass es zu einer Verletzung der Haut kommt. Bei dieser Methode wird eine tiefe Hautreinigung mit einem Peeling kombiniert. Da die Behandlung unter einem leichten Vakuum erfolgt, werden abgestorbene Hautzellen und Verhornungen direkt abgesaugt.

Nach der Tiefenreinigung und der manuellen Entfernung von eventuellen Hautunreinheiten wird die Haut mit entsprechenden Seren verwöhnt.

Nach der Behandlung ist die Haut aufgrund der gesteigerten Durchblutung leicht gerötet, was aber nach 30 min wieder verschwindet.

Es ist klinisch erwiesen, dass das Erscheinungsbild bei kleinen Knitterfältchen, verstopften und erweiterten Poren, Akne oder zu Unreinheiten neigender Haut verbessert wird. Auch Hyperpigmentierungen werden abgemildert, was zu einem ebenmäßigeren Hautbild führt.

Die Behandlung sollte, je nach Hauttyp, 3mal im Abstand von 2-4 Wochen durchgeführt werden und dann nach Bedarf. Sie wird durchgeführt von einer Fachkosmetikerin. Dermatologische Beratung kann jederzeit in Anspruch genommen werden.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne ausführlich.

**DR. DR. BUNGE
DR. VOSS**
PRIVATÄRZTLICHE
PRAXISGEMEINSCHAFT

Engelstr. 37, 48143 Münster,
Tel.: +49 251 / 9811 3476

Guter Service hat bei uns Tradition.



Es ist ein einmaliger Rekord in der deutschen Bankenlandschaft: Bereits zum 21. Mal in Folge sichert sich die Gruppe der Sparda-Banken beim großen Branchenvergleich den ersten Platz in Sachen Kundenzufriedenheit.

Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen!

www.sparda-ms.de

Kundenmonitor®
Deutschland 2013

Platz 1

Sparda-Banken
(Platz 1 von 1993-2013)

Kundenzufriedenheit

bei Banken und Sparkassen
unter 8 ausgewiesenen Instituten

Sparda-Bank



**Warum verbessern Sie Ihr Handicap
nicht auch auf dem Asphalt?**

Der neue Cayman GTS.

**Bei uns im Porsche Zentrum Münster.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**



PORSCHE

Porsche Zentrum Münster

PZ Münster Knobel GmbH & Co. KG
Weseler Str. 693
48163 Münster
Tel.: +49 251 97109-0
Fax: +49 251 97109-14

www.porsche-muenster.de